
Staatsexamen Lehramt an Grundschulen
Anlage 1: Modulbeschreibungen Fach Musik

Inhalt

(Um zu den jeweiligen Modulbeschreibungen zu gelangen, klicken Sie bitte die einzelnen Module an)

Musikpädagogik und Fachdidaktik 1 (Grundschule)	3
Musikpädagogik und Fachdidaktik 2 (Grundschule)	5
Musikpädagogik und Fachdidaktik 3 – Klassenmusizieren (Grundschule).....	7
Musikpädagogik und Fachdidaktik 3 – Kinder- und Jugendstimm- bildung (Grundschule).....	9
Musikpädagogik und Fachdidaktik 3 – Ensembleleitung (Grundschule).....	11
Musikpädagogik und Fachdidaktik 4 (Grundschule)	14
Schulpraktische Übungen (Grundschule).....	16
Blockpraktikum B Musik (Grundschule).....	18
Ensembleleitung und Chor 1 (Gymnasium/Oberschule/Grundschule)	20
Ensembleleitung und Chor 2 (Gymnasium/Oberschule/Grundschule)	22
Theorie und Historie 1 (Gymnasium/Oberschule/Grundschule)	24
Theorie und Historie 2 (Gymnasium/Oberschule/Grundschule)	26
Theorie und Historie 3 (Gymnasium/Oberschule/Grundschule)	28
Künstlerische Praxis 1 – Klavier/Orgel/Akkordeon (Grundschule)	30
Künstlerische Praxis 2 – Klavier/Orgel/Akkordeon (Grundschule)	32
Künstlerische Praxis 3 – Klavier/Orgel/Akkordeon (Grundschule)	34
Künstlerisches Abschlussmodul – Klavier/Orgel/Akkordeon (Grundschule)	36
Künstlerische Praxis 1 – Orchesterinstrumente/Blockflöte (Grundschule)	38
Künstlerische Praxis 2 – Orchesterinstrumente/Blockflöte (Grundschule)	40
Künstlerische Praxis 3 – Orchesterinstrumente/Blockflöte (Grundschule)	42
Künstlerisches Abschlussmodul – Orchesterinstrumente/Blockflöte (Grundschule)	44
Künstlerische Praxis 1 – Gesang (Grundschule)	46
Künstlerische Praxis 2 – Gesang (Grundschule)	48
Künstlerische Praxis 3 – Gesang (Grundschule)	50
Künstlerisches Abschlussmodul – Gesang (Grundschule)	52
Künstlerische Praxis 1 – Akustische Gitarre/Konzertgitarre (Grundschule)	54
Künstlerische Praxis 2 – Akustische Gitarre/Konzertgitarre (Grundschule)	56
Künstlerische Praxis 3 – Akustische Gitarre/Konzertgitarre (Grundschule)	58
Künstlerisches Abschlussmodul – Akustische Gitarre/Konzertgitarre (Grundschule)	60
Künstlerische Praxis 1 – Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop (Grundschule).....	62
Künstlerische Praxis 2 – Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop (Grundschule).....	64
Künstlerische Praxis 3 – Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop (Grundschule).....	66

Künstlerisches Abschlussmodul – Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop (Grundschule).....	68
Künstlerische Praxis 1 – Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop (Grundschule)	70
Künstlerische Praxis 2 – Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop (Grundschule)	72
Künstlerische Praxis 3 – Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop (Grundschule)	75
Künstlerisches Abschlussmodul – Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop (Grundschule).....	77
Künstlerische Praxis 1 – Drumset/Bass Jazz/Rock/Pop (Grundschule)	79
Künstlerische Praxis 2 – Drumset/Bass Jazz/Rock/Pop (Grundschule)	81
Künstlerische Praxis 3 – Drumset/Bass Jazz/Rock/Pop (Grundschule)	83
Künstlerisches Abschlussmodul – Drumset/Bass Jazz/Rock/Pop (Grundschule).....	85
Künstlerische Praxis 1 – Gesang Jazz/Rock/Pop (Grundschule)	87
Künstlerische Praxis 2 – Gesang Jazz/Rock/Pop (Grundschule)	89
Künstlerische Praxis 3 – Gesang Jazz/Rock/Pop (Grundschule)	91
Künstlerisches Abschlussmodul – Gesang Jazz/Rock/Pop (Grundschule)	93
Künstlerische Praxis 1 – Komposition/Musiktheorie (Grundschule)	95
Künstlerische Praxis 2 – Komposition/Musiktheorie (Grundschule)	97
Künstlerische Praxis 3 – Komposition/Musiktheorie (Grundschule)	99
Künstlerisches Abschlussmodul – Komposition/Musiktheorie (Grundschule)	101
Künstlerische Praxis 1 – Schulpraktisches Klavierspiel (Grundschule)	103
Künstlerische Praxis 2 – Schulpraktisches Klavierspiel (Grundschule)	105
Künstlerische Praxis 3 – Schulpraktisches Klavierspiel (Grundschule)	107
Künstlerisches Abschlussmodul – Schulpraktisches Klavierspiel (Grundschule)	109

Vorbemerkung:

In diesem Dokument wird eine gendergerechte Sprache genutzt. Sind genderneutrale Formulierungen nicht möglich, werden die männliche und die weibliche Form verwendet. Diese Formulierungen gelten jedoch für Personen jeglicher Geschlechtsidentität gleichermaßen.

Musikpädagogik und Fachdidaktik 1 (Grundschule)

Modulcode: MFD 1 GS

Modulverantwortung: Professur für Musikdidaktik Grundschule

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul versteht sich als Einführung in die Wahrnehmung der Rolle als Lehrerin bzw. Lehrer. Aktuelle musikpädagogische Theorien, Modelle und Konzepte einschließlich entwicklungspsychologischer Aspekte werden anhand ausgewählter Lernbereiche des Lehrplans Musik vorgestellt. Durch die Verbindung von Körperbewusstsein und individueller Persönlichkeitsentwicklung finden die Studierenden zu einer Identität als Musiklehrkraft. Sie erfahren ihre Körper als Instrument zur Darstellung musikalischen Geschehens und erweitern ihr Bewegungs- und Methodenrepertoire im Blick auf die musikalische Gruppenarbeit. Sie erlangen Wirkungs- und Ausdruckskompetenz und können Inhalte konsistent darstellen. Im Verlauf des Moduls entwickeln die Studierenden erste Kenntnisse und Fertigkeiten zur Planung, Gestaltung und Reflexion von Lernsequenzen unter besonderer Berücksichtigung der Erfordernisse von Lerngruppen im Grund- und Vorschulalter.

Zum Abschluss des Moduls haben die Studierenden ein erweitertes Repertoire didaktischer Methoden erworben und können dies in angemessener Weise zum Einsatz bringen. Sie verfügen über Kenntnisse zur Systematik musikalischen Lernens im Musikunterricht der Grundschule sowie zu aktuellen Konzeptionen des Musikunterrichts. Die Studierenden verfügen in der Arbeit mit einer Gruppe über ein adäquates Rollenverhalten und über Methodenbewusstsein. Sie sind darüber hinaus in der Lage, die Gruppe musikalisch bzw. inhaltlich stimmig zu leiten.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar Musikpädagogik (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Rhythmik/EMP (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestehen der Aufnahmeprüfung für das Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer Lehrprobenprüfung (15 Min.) mit der Studierendengruppe des Seminars Musikpädagogik zu einem in diesem Modul behandelten Thema. Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 10-minütige Lehrprobe, eine 5-minütige Reflexion und ein schriftliches Konzept (ca. 2-3 Seiten), das den Prüfenden zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Musikpädagogik und Fachdidaktik 2 (Grundschule)“ erforderlich sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 120 Stunden

Credits: 4

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Musikpädagogik und Fachdidaktik 2 (Grundschule)

Modulcode: MFD 2 GS

Modulverantwortung: Professur für Musikdidaktik Grundschule

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vertieft die Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche die Studierenden im Vorgängermodul "Musikpädagogik und Fachdidaktik 1 (Grundschule)" erworben haben.

Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse zur Planung, Gestaltung und Reflexion der musikbezogenen Arbeit mit Kindern und setzen sich diskursiv mit der Entwicklung und Begründung von Lehr- und Lernprozessen auseinander. Die anwendungsorientierte Bezugnahme auf theoretische Überlegungen im Rahmen des Seminars wird im Gruppenunterricht Rhythmik auf musikpädagogisch-künstlerischer Ebene ergänzt: Dort erfahren die Studierenden ihren Körper als Instrument zur Darstellung musikalischen Geschehens und erweitern ihr Bewegungs- und Methodenrepertoire in Hinblick auf die musikalisch-künstlerische Arbeit in der Gruppe.

Die Studierenden sind in der Lage, musikalische Lehr- und Lernprozesse methodisch differenziert in schulischen Kontexten einzusetzen. Sie gewinnen Sicherheit in der Auseinandersetzung mit dem Körper als Medium des musikalischen Ausdrucks und erwerben Kompetenzen zur Konzeption und Anleitung von Musik- und Bewegungsprojekten mit Kindern.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar Musikpädagogik (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) im Wintersemester
- Gruppenunterricht Rhythmik/EMP (1 SWS; wöchentlich 60 Min. über zwei Semester)

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen der Prüfung des Moduls „Musikpädagogik und Fachdidaktik 1 (Grundschule)“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 20-minütigen Lehrprobenprüfung mit der Studierendengruppe des Gruppenunterrichts Rhythmik/EMP. Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 15-minütige Lehrprobe, eine 5-minütige Reflexion und ein schriftliches Konzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfenden zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Musikpädagogik und Fachdidaktik 3 (Grundschule)“ erforderlich sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Lehrprobenprüfung.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Musikpädagogik und Fachdidaktik 3 – Klassenmusizieren (Grundschule)

Modulcode: MFD 3 KM GS

Modulverantwortung: Professur für Musikdidaktik Grundschule

Inhalte und Qualifikationsziele

In diesem Modul werden die in den Vorgängermodulen „Musikpädagogik und Fachdidaktik (Grundschule)“ erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Reflexion der musikbezogenen Arbeit mit Kindern einerseits verstärkt auf die spezifischen Erfordernisse des Musikunterrichts in der Grundschule hin ausgerichtet, andererseits um die intensive Auseinandersetzung mit speziellen musikpädagogischen Praxisfeldern nach Wahl der Studierenden ergänzt.

Das Seminar Musikpädagogik vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten in der Konzeption von thematisch zusammenhängenden Unterrichtsstunden, die in einem konkreten Projekt umgesetzt werden.

Verschiedene Musikkonzeptionen werden für den Einsatz im Rahmen dieses Projekts analysiert. Mithilfe einer didaktisch-methodischen Analyse wird der Einsatz des Projektes auf Möglichkeiten der individuellen Förderung in heterogenen Lerngruppen exemplarisch überprüft. Darüber hinaus werden die Studierenden in die Analyse und Bewertung des ziel- und adressatengerechten Einsatzes analoger und digitaler Medien (z. B. musikbezogene Verwendung digitaler Tafeln) eingeführt.

Zusätzlich spezialisieren sich die Studierenden im musikpädagogischen Praxisfeld Klassenmusizieren. Der Gruppenunterricht Klassenmusizieren vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit einer Auswahl an typischen Klassenmusizierinstrumenten, die in musikpädagogischen Kontexten wie Streicher-, Bläser-, Gitarren-, Band-, Singe- oder anderen Musikklassen Verwendung finden. Die Studierenden erwerben ein umfangreiches methodisches Repertoire zur Vermittlung des Spiels auf diesen Instrumenten im Klassenverband. Zudem werden methodische Fertigkeiten auch im Bereich des Arrangierens bzw. Vorbereitens und Auswählens geeigneter Spielkonzepte bzw. Stücke vermittelt. Dabei werden stilistisch und kulturell verschiedene Musikpraxen einbezogen. Die Studierenden hospitieren im Rahmen von Klassenmusizierprojekten und sammeln erste Erfahrungen in der Umsetzung solcher Projekte. Die Vor- und Nachbereitung des Unterrichtsprojekts erfolgt im Gruppenunterricht.

Die Studierenden sind in der Lage, ein konkretes Unterrichtsprojekt zu entwickeln, sowie dessen Umsetzung im Musikunterricht der Grundschule methodisch fundiert zu planen. Sie kennen Methoden zur individuellen Förderung in heterogenen Lerngruppen und können diese reflektiert im schulischen Kontext anwenden. Auch analoge und digitale Medien können sie der Unterrichtssituation und der Schülergruppe entsprechend einsetzen. Sie sind in der Lage, Lern-/ Lehrprozesse unter Berücksichtigung der Kriterien Organisation, Methodik, Arrangement, Ansprache und Kontakt zur Gruppe in Situationen des Klassenmusizierens zu planen, zu gestalten und zu reflektieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus einer verbindlichen Lehrveranstaltung sowie einer Lehrveranstaltung nach Wahl :
Verbindliche Lehrform:

- Seminar Musikpädagogik (2 SWS; wöchentlich 90 Minuten) über ein Semester
- Gruppenunterricht Klassenmusizieren nach Angebot der HfM Dresden (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

- Projekt (ca. 10 Stunden) in Form von punktuellen Hospitationen in Klassenmusizierstunden an allgemeinbildenden Schulen, Musikschulen oder außerschulischen Gruppen mit zeitweiser Übernahme kleinerer Unterrichtsaufgaben mit Gruppen.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandenes Modul „Musikpädagogik und Fachdidaktik 1 (Grundschule)“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen der Prüfung des Moduls „Musikpädagogik und Fachdidaktik 2 (Grundschule)“ und zum Bestehen der Modulprüfungen des Moduls „Ensembleleitung und Chor 1 (Grundschule)“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer Lehrprobenprüfung (25 Min.) mit einer Schülergruppe. Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 20-minütige Lehrprobe, eine 5-minütige Reflexion und ein schriftliches Konzept (ca. 4 Seiten), das den Prüfenden zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist. Das schriftliche Konzept reflektiert die Inhalte der Lehrprobe vor dem Hintergrund der theoretischen Grundlagen, die im Selbststudium erworben und im Rahmen des Moduls vermittelt wurden.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Musikpädagogik und Fachdidaktik 4 (Grundschule)“ erforderlich sind.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand: 150 Stunden

Credits: 5

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Lehrprobenprüfung.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Musikpädagogik und Fachdidaktik 3 – Kinder- und Jugendstimmgebung (Grundschule)

Modulcode: MFD 3 KSB GS

Modulverantwortung: Professur für Musikdidaktik Grundschule

Inhalte und Qualifikationsziele

In diesem Modul werden die in den Vorgängermodulen „Musikpädagogik und Fachdidaktik (Grundschule)“ erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Reflexion der musikbezogenen Arbeit mit Kindern einerseits verstärkt auf die spezifischen Erfordernisse des Musikunterrichts in der Grundschule hin ausgerichtet, andererseits um die intensive Auseinandersetzung mit speziellen musikpädagogischen Praxisfeldern nach Wahl der Studierenden ergänzt.

Das Seminar Musikpädagogik vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten in der Konzeption von thematisch zusammenhängenden Unterrichtsstunden, die in einem konkreten Projekt umgesetzt werden.

Verschiedene Musikkonzeptionen werden für den Einsatz im Rahmen dieses Projekts analysiert. Mithilfe einer didaktisch-methodischen Analyse wird der Einsatz des Projektes auf Möglichkeiten der individuellen Förderung in heterogenen Lerngruppen exemplarisch überprüft. Darüber hinaus werden die Studierenden in die Analyse und Bewertung des ziel- und adressatengerechten Einsatzes analoger und digitaler Medien (z. B. musikbezogene Verwendung digitaler Tafeln) eingeführt.

Der Gruppenunterricht Stimmgebung zielt auf die Vermittlung stimmphysiologischer Grundkenntnisse unter der Beachtung spezifischer Aspekte der Kinder- und Jugendstimme. Es werden eigene Erfahrungen im Umgang mit Körper, Atem und Stimme unter diesem Aspekt in der Gruppe trainiert sowie Kenntnisse spezifischer Arbeitsweisen mit Kindern vermittelt und didaktisch-methodische Fähigkeiten entwickelt. Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen der Kinderstimmgebung (physiologische Grundlagen, Altersstufen, Mutation, gesellschaftliche Einflüsse) sind auch praktische Übungen, methodisches Training, Hospitationen und die praktische Arbeit mit Kindern Bestandteil des Moduls. Die Studierenden werden für den Umgang mit Jugendlichen während der Mutationsphase sensibilisiert und es werden praktische Arbeitsmöglichkeiten in dieser Entwicklungsphase vermittelt. Ergänzend beschäftigen sich die Studierenden nach Aufgabenstellung der Lehrkraft mit passender Literatur zur Thematik und setzen diese in Beziehung zur Unterrichtspraxis.

Die Kinder- und Jugendstimmgebung zielt auf Erweiterung von Kompetenzen für das Stimmtraining mit Kindern und Jugendlichen in der Gruppe, die Vermittlung geeigneter Literatur und die selbstgesteuerte Reflexion auf Gruppendynamik sowie Einzelleistung in der Gruppe bei Schülern/Schülerinnen. Die Studierenden sind in der Lage, eine eigenständig konzipierte Aufgabe mit den Schwerpunkten Einsingen, Gehörbildung, Einstudierung von Literatur mit und ohne Notenkenntnisse mit Mitstudierenden oder einer Singklasse im Alter von 7-14 Jahren zu gestalten. Zusätzlich können sie ihre methodischen Ansätze sowie ihre didaktische Zielsetzung unter Berücksichtigung der Kriterien Stimmphysiologie, Übungsschemata, Literatur, Ansprache und Kontakt zur Gruppe reflektieren. Die Studierenden sind in der Lage, ein konkretes Unterrichtsprojekt zu entwickeln, sowie dessen Umsetzung im Musikunterricht der Grundschule methodisch fundiert zu planen. Sie kennen Methoden zur individuellen Förderung in heterogenen Lerngruppen und können diese reflektiert im schulischen Kontext anwenden. Auch analoge und digitale Medien können sie der Unterrichtssituation und der Schülergruppe entsprechend einsetzen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar Musikpädagogik (2 SWS; wöchentlich 90 Minuten) über ein Semester
- Gruppenunterricht Kinderstimmgebung (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) im Wintersemester
- Hospitation sowie praktische Arbeit mit Kindern (1 SWS; wöchentlich 60 Minuten über ein Semester-Sommersemester, davon 45 Minuten Unterrichtsteilnahme in einer Schule oder in einer Chorprobe plus 15 Minuten Nachbereitung) im Sommersemester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Mindestens zwei absolvierte Semester im Fach Gesang (Hauptfach oder Nebenfach) sowie bestandene Modulprüfung „Musikpädagogik und Fachdidaktik 1 (Grundschule)“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen der Prüfung des Moduls „Musikpädagogik und Fachdidaktik 2 (Grundschule)“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer Lehrprobenprüfung (20 Min.) mit einer Schülergruppe. Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 15-minütige Lehrprobe, eine 5-minütige Reflexion und ein schriftliches Konzept (ca. 4 Seiten), das den Prüfenden zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist. Das schriftliche Konzept reflektiert die Inhalte der Lehrprobe vor dem Hintergrund der theoretischen Grundlagen, die im Selbststudium erworben und im Rahmen des Gruppenunterrichts vermittelt wurden.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Musikpädagogik und Fachdidaktik 4 (Grundschule)“ erforderlich sind.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand: 150 Stunden

Credits: 5

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Lehrprobenprüfung.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Musikpädagogik und Fachdidaktik 3 – Ensembleleitung (Grundschule)

Modulcode: MFD 3 EL GS

Modulverantwortung: Professur für Musikdidaktik Grundschule

Inhalte und Qualifikationsziele

In diesem Modul werden die in den Vorgängermodulen „Musikpädagogik und Fachdidaktik (Grundschule)“ erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Reflexion der musikbezogenen Arbeit mit Kindern einerseits verstärkt auf die spezifischen Erfordernisse des Musikunterrichts in der Grundschule hin ausgerichtet, andererseits um die intensive Auseinandersetzung mit speziellen musikpädagogischen Praxisfeldern nach Wahl der Studierenden ergänzt.

Das Seminar Musikpädagogik vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten in der Konzeption von thematisch zusammenhängenden Unterrichtsstunden, die in einem konkreten Projekt umgesetzt werden.

Verschiedene Musikkonzeptionen werden für den Einsatz im Rahmen dieses Projekts analysiert. Mithilfe einer didaktisch-methodischen Analyse wird der Einsatz des Projektes auf Möglichkeiten der individuellen Förderung in heterogenen Lerngruppen exemplarisch überprüft. Darüber hinaus werden die Studierenden in die Analyse und Bewertung des ziel- und adressatengerechten Einsatzes analoger und digitaler Medien (z. B. musikbezogene Verwendung digitaler Tafeln) eingeführt.

Darüber hinaus spezialisieren sich die Studierenden im musikpädagogischen Praxisfeld Ensembleleitung. Im Rahmen dieses musikpädagogischen Praxisfelds kann eine der folgenden Ausrichtungen gewählt werden:

- a) klassische Chorleitung
- b) Orchesterleitung
- c) Jazzchorleitung
- d) BigBand-Leitung
- e) Bandleitung

Je nach Wahl der Ausrichtung baut der Unterricht auf den grundlegenden dirigierten technischen und methodischen Kompetenzen aus den Modulen „Ensemble- und Chorleitung“ (EuC) und „Künstlerische Praxis“ auf, in dem die Studierenden schon spieltechnische, gesangliche und methodische Kompetenzen entwickelt haben. Mit Blick auf die gewählte Ausrichtung werden die konkreten stilistischen und methodischen Kompetenzen der Studierenden vertieft und verfeinert. Im Rahmen der Gruppenunterrichte vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fertigkeiten in der jeweils stiltypischen Anleitungstechnik, und erfahren erweiterte Kenntnisse, ihre Klangvorstellung noch differenzierter in Bewegungs- und andere Anleitungsimpulse zu übersetzen. Darüber hinaus stehen methodische Kenntnisse in der Organisation und Durchführung von Probenprozessen mit Ensembles in unterschiedlicher Besetzung, je nach gewählter Spezialisierung im Mittelpunkt des Moduls. Ihr Repertoire erweitern die Studierenden um bedeutende Werke der Musikgeschichte, die auch für Schulensembles geeignet sind.

Zum Abschluss des Moduls können die Studierenden ein ausgewähltes Werk mittleren Schwierigkeitsgrades mit einem Ensemble ihrer Wahl methodisch zielführend einstudieren und aufführen. Je nach gewählter Ausrichtung verfügen die Studierenden über weitere Qualifikationen:

- Im Bereich klassische Chorleitung bzw. Orchesterleitung sind die Studierenden in der Lage, ihre Klangvorstellung differenzierter mit ihrer Körperbewegung zu kommunizieren. Dadurch erweitern sie ihre Fähigkeiten, exemplarisch ausgewählte Werke aus unterschiedlichen Epochen stilistisch stimmig und selbstständig interpretieren zu können. Eine besetzungsspezifische und flexible Probenmethodik kann zielorientiert und in Reaktion auf den Bedarf des Ensembles durchgeführt werden.

- Im Bereich Jazzchorleitung verfügen die Studierenden über differenzierte Kenntnisse typischer und wichtiger Merkmale wie Timing, Phrasierung und Blending und können an diese konstruktiv in einer Probe mit einem Ensemble bearbeiten.

- Im Bereich Bigband-Leitung sind die Studierenden in der Lage methodisch-praktische Techniken im Umgang mit einer klassischen 5-5-4-Besetzung anzuwenden. Hierzu zählen insbesondere genretypische Merkmale wie Fragen des Timing, der Phrasierung und der Artikulation.

- Im Bereich Bandleitung verfügen die Studierenden über vertiefte gesangliche und spieltechnische Fertigkeiten mit dem üblichen Bandinstrumentarium sowie über ein umfangreiches methodisches Repertoire für die Leitung von unterschiedlichen, auch heterogenen Ensembles mit populärer Musik. Sie können Methoden und vorbereitetes Arbeitsmaterial passgenau für das jeweilige Probenthema und Ensemble einsetzen.

Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, ein konkretes Unterrichtsprojekt zu entwickeln sowie dessen Umsetzung im Musikunterricht der Grundschule methodisch fundiert zu planen. Sie kennen Methoden zur individuellen Förderung in heterogenen Lerngruppen und können diese reflektiert im schulischen Kontext anwenden. Auch analoge und digitale Medien können sie der Unterrichtssituation und der Schülergruppe entsprechend einsetzen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus einer verbindlichen Lehrveranstaltung sowie einer Lehrveranstaltung nach Wahl :
Verbindliche Lehrform:

- Seminar Musikpädagogik (2 SWS; wöchentlich 90 Minuten) über ein Semester

Bei Wahl der Ausrichtung klassische Chorleitung, Orchesterleitung, Jazzchorleitung oder BigBand-Leitung:

- Gruppenunterricht Ensembleleitung entsprechend gewählter Spezialisierung (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester.

- Gruppenunterricht Ensemble (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester. Mitwirkung in einem Ensemble je nach gewählter Spezialisierung.

Bei Wahl der Ausrichtung Bandleitung:

- Gruppenunterricht Band/IK (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester und Hospitationen bei verschiedenen Hochschulensembles im Umfang von 10-20 Stunden

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandenes Modul „Musikpädagogik und Fachdidaktik 1 (Grundschule)“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen der Prüfung des Moduls „Musikpädagogik und Fachdidaktik 2 (Grundschule)“ und zum Bestehen der Modulprüfungen des Moduls „Ensembleleitung und Chor 1 (Grundschule)“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer Lehrprobenprüfung (20 Min.) mit einer Schülergruppe. Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 15-minütige Lehrprobe, eine 5-minütige Reflexion und ein schriftliches Konzept (ca. 4 Seiten), das den Prüfenden zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist. Das schriftliche Konzept reflektiert die Inhalte der Lehrprobe vor dem Hintergrund der theoretischen Grundlagen, die im Selbststudium erworben und im Rahmen des Gruppenunterrichts vermittelt wurden.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Musikpädagogik und Fachdidaktik 4 (Grundschule)“ erforderlich sind.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand: 150 Stunden

Credits: 5

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Lehrprobenprüfung.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Musikpädagogik und Fachdidaktik 4 (Grundschule)

Modulcode: MFD 4 GS

Modulverantwortung: Professur für Musikdidaktik Grundschule

Inhalte und Qualifikationsziele

Die während des Studiums angelegten didaktischen und unterrichtsmethodischen Fähigkeiten und Fertigkeiten sollen mit diesem Modul eine Abrundung erfahren und nehmen nun verstärkt die Potentiale digitaler Medien in den Fokus.

Die Studierenden erhalten Einblick in Konzepte zur Leistungsermittlung und -bewertung sowie zur Inklusion und den damit verbundenen Möglichkeiten der individuellen Förderung in heterogenen Lerngruppen. Sie beschäftigen sich mit aktuellen Fragestellungen der Musikpädagogik und entwickeln dazu methodisch relevante sowie wissenschaftlich-fundierte Fragestellungen, die auch interdisziplinäre Aspekte umfassen können. Zusätzlich entwickeln die Studierenden ihre digitalen Kompetenzen zur Anwendung in musikpädagogischer Praxis. Sie erwerben in musiknahen technischen Bereichen wie z. B. Audiorecording und -produktion elementare Kenntnisse und haben darüber hinaus die Möglichkeit, mit neuen Medien, Interaktivität und Musik-Apps, Augmented/Virtual Reality oder Video zu arbeiten.

Die Studierenden verfügen über Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten und erkennen das Potential der reflektierenden bzw. wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Gegenstand Musikpädagogik für ihre jeweils individuellen musikdidaktischen Fragestellungen. Sie sind in der Lage, digitale Werkzeuge zur Umsetzung musikpädagogischer Konzepte zu nutzen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar Musikpädagogik (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Workshop „Musik und Digitalität“ entsprechend den Angeboten der HfM Dresden im Zeitumfang von insgesamt ca. 10 Stunden

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandenes Modul „Musikpädagogik und Fachdidaktik 2 (Grundschule)“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen der Prüfung des Moduls „Musikpädagogik und Fachdidaktik 3 (Grundschule)“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einem Kurzexposé zu einer praxisrelevanten Forschungsfrage aus dem Bereich der Grundschuldidaktik (3-5 Seiten). Das Kurzexposé ist eine schriftliche Dokumentation von Ziel und Inhalt, geplanter Durchführung und zu erwartendem Ergebnis einer wissenschaftlichen Arbeit.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen.

Empfohlenes Fachsemester: 7.

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus Benotung des Kurzexposes.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von einem Semester und wird jedes Wintersemester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Schulpraktische Übungen (Grundschule)

Modulcode: SPÜ GS

Modulverantwortung: Professur für Musikdidaktik Grundschule

Inhalte und Qualifikationsziele

In diesem Modul wenden die Studierenden die bisher erworbenen didaktischen und methodischen Kenntnisse sowie künstlerisch-praktischen Fähigkeiten auf erste Situationen der Berufspraxis an. Sie hospitieren wöchentlich in einer Grundschulklasse und erfahren vielseitige Anregungen der betreuenden Lehrerinnen und Lehrer. Zu mindestens zwei Terminen übernehmen sie auch eigene Unterrichtsversuche. Die Schulpraktischen Übungen werden durch ein Seminar begleitet, in dem die Hospitationen und Unterrichtsversuche unter Einbeziehung fachwissenschaftlicher und grundschuldidaktischer Kenntnisse ausgewertet werden. Die Grundlagen der Planung von Unterricht unter Bezugnahme auf curriculare Dokumente, kompetenzorientierter Unterrichtsplanung und die individuelle Förderung im Rahmen selbstgesteuerten Lernens werden in enger Verzahnung mit den schulpraktischen Übungen thematisiert. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, unter Beachtung der geltenden Lehrpläne und auf der Basis didaktischer, künstlerischer und fachwissenschaftlicher Kompetenzen Unterrichtseinheiten zu planen. Darüber hinaus können sie einzelne Unterrichtseinheiten durchführen und theoriegestützt auswerten.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar Musikpädagogik (1,3 SWS; durchschnittlich wöchentlich 60 Min.) über ein Semester
- Schulpraktische Übungen (2 SWS; i. d. R. wöchentliche Hospitationen und zu mindestens zwei Terminen Unterrichtsversuche) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandenes Modul „Musikpädagogik und Fachdidaktik 1 (Grundschule)“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen der Prüfung des Moduls „Musikpädagogik und Fachdidaktik 2 (Grundschule)“ sowie des Moduls „Schulpraktische Studien: Blockpraktikum A in den Bildungswissenschaften“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Lehrprobenprüfung (40 Min.) in den Schulpraktischen Übungen. Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 20-minütige Lehrprobe, eine 20-minütige Reflexion und ein schriftliches Konzept nach Vorgabe der Seminarleitung (Umfang ca. 10 Seiten), das den Prüfenden zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen.

Empfohlenes Fachsemester: 4.

Arbeitsaufwand: 150 Stunden

Credits: 5

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Lehrprobenprüfung.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von einem Semester und wird jeweils im Wintersemester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Blockpraktikum B Musik (Grundschule)

Modulcode: BPB GS

Modulverantwortung: Professur für Musikdidaktik Grundschule

Inhalte und Qualifikationsziele

Die in den vorhergehenden Modulen angelegten künstlerischen und musikpädagogischen Kompetenzen finden in diesem Modul ihre Anwendung in einer vorbereitenden Situation der Berufspraxis: dem Blockpraktikum B.

Die Blockpraktika werden im Rahmen der schulpraktischen Studien in der vorlesungsfreien Zeit durchgeführt. In Form von Hospitationen und der Durchführung von eigenem Unterricht vertiefen die Studierenden ihre Kompetenzen zur eigenständigen Gestaltung von Musikunterricht unter Verwendung individuell geprägter Unterrichtskonzepte. Die künstlerischen und musikpädagogischen Kenntnisse und Fähigkeiten werden hierbei durch unterrichtspraktische Perspektiven abgerundet.

Die Studierenden sind in der Lage, unter Berücksichtigung aktueller musikpädagogischer Diskurse Musikunterricht in der Grundschule selbstständig zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Sie können ihre künstlerischen Fähigkeiten in konkreten Unterrichtssituationen anwenden.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- ein vierwöchiges Praktikum (Blockpraktikum B) gemäß den einschlägigen Regelungen der LAPO I
- ein begleitendes Seminar Musikpädagogik (0,65 SWS, in Blöcken entsprechend eines Umfangs von wöchentlich 30 Min.)

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen der Modulprüfung der Module „Musikpädagogik und Fachdidaktik 3 (Grundschule)“ sowie „Schulpraktische Übungen (Grundschule)“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem Portfolio (ca. 30 Seiten) oder einem Referat (ca. 20 min.) mit Handout (1-2 A4-Seiten) und Diskussion (ca. 20 min) in Absprache mit der Modulverantwortung. Die Prüfungsleistung stellt die Dokumentation sowie Reflexion der eigenen Unterrichtspraxen sowie Hospitationen dar. Neben Texten und Unterrichtsmaterialien kann sie auch audiovisuelle Medien enthalten.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen.

Empfohlenes Fachsemester: 6.

Arbeitsaufwand: 150 Stunden

Credits: 5

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von einem Semester und wird jeweils im Wintersemester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Ensembleleitung und Chor 1 (Gymnasium/Oberschule/Grundschule)

Modulcode: EuC 1

Modulverantwortung: künstlerischer Mitarbeiter/künstlerische Mitarbeiterin Ensembleleitung Lehramt

Inhalte und Qualifikationsziele

Als Mitwirkende im Hochschulchor lernen die Studierenden alle Aufgaben der Chorleitung aus der Perspektive der Singenden kennen. Der Einstudierungsprozess von der ersten Probe bis zum Konzert wird aktiv miterlebt. Alle Zwischenschritte dieses Prozesses über zwei Semester werden von den Studierenden reflektiert und in Bezug auf die Leitungsarbeit mit einem Schulensemble ausgewertet. Im Gruppenunterricht Chorleitung stehen zunächst die technischen Grundlagen des Dirigierens im Mittelpunkt. (Schlagfiguren, Einklang von Atmung und Bewegung, verschiedene Auftakte und Übersetzung der musikalischen Parameter in dirigistische Impulsgebung, Tonangabe mit Hilfe der Stimmgabel und des Klaviers). Darüber hinaus werden grundlegende Aspekte einer effektiven Chorprobenmethodik vermittelt. Studierende mit dem Schwerpunktmodul Ensembleleitung erweitern im Kolloquium Ensembleleitung ihre Fachexpertise um detailliertere künstlerische, wissenschaftlich und pädagogische Erkenntnisse. Diese Themen werden von den Studierenden selber eingebracht. Dabei werden beispielsweise Fragen zu Probenmethodik, Gruppenpsychologie, chorischer Stimmbildung, Instrumentation, Partituranalyse, Herausforderungen im Umgang mit heterogen besetzten Ensembles, organisatorische Fragen, stilistisch-ästhetische Fragen erörtert.

Nach Ablegen des Moduls sind die Studierenden in der Lage, den Prozess und die Herausforderungen einer erfolgreichen Chorleitung umfassend zu überblicken. Die vermittelten und trainierten Grundkompetenzen im Bereich der Dirigiertechnik ermöglichen es den Studierenden, während des Dirigierens den Blick und die Aufmerksamkeit auf ein Vokalensemble zu richten. Die Studierenden können mit ihren Bewegungen den Chorklang beeinflussen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Hochschulchor (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Chorleitung/Methodik (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester (nicht für künstlerischen Schwerpunkt Ensembleleitung im Studiengang Lehramt an Gymnasien)
- Kolloquium Ensembleleitung (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester (nur für künstlerischen Schwerpunkt Ensembleleitung im Studiengang Lehramt an Gymnasien)

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestehen der Aufnahmeprüfung für das Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien, Lehramt an Oberschulen oder Lehramt an Grundschulen.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung beinhaltet:

- eine künstlerische Präsentation (10 Min.) im Fach Chorleitung/Methodik. Die Präsentation besteht aus dem Dirigat eines vorbereiteten Chorwerks (dazu Gesang der Kommilitonen und Kommilitoninnen aus der Seminargruppe und ergänzendes Klavierspiel) sowie einer vorbereiteten dirigiertechischen Übung (z. B.

Tonangabe mit Stimmgabel oder Klavier). (Nicht für künstlerischen Schwerpunkt Ensembleleitung im Studiengang Lehramt an Gymnasien)

- ein Referat (10 Minuten) zu einem individuell vergebenen Thema aus dem Kolloquium Ensembleleitung (Nur für künstlerischen Schwerpunkt Ensembleleitung im Studiengang Lehramt an Gymnasien)

Prüfungsvorleistung (für alle Schwerpunkte) ist die regelmäßige Mitwirkung im Gruppenunterricht Hochschulchor entsprechend § 5 der Prüfungsordnung für das Lehramt an Oberschulen und Gymnasien bzw. entsprechend § 4 der Ergänzungsordnung zur Modulprüfungsordnung Lehramt Grundschule der TU Dresden in der jeweils geltenden Fassung.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien, Lehramt an Oberschulen und Lehramt an Grundschulen. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Ensembleleitung und Chor 2 (Gymnasium/Oberschule/Grundschule)“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 120 Stunden

Credits: 4

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Ensembleleitung und Chor 2 (Gymnasium/Oberschule/Grundschule)

Modulcode: EuC 2

Modulverantwortung: künstlerischer Mitarbeiter/künstlerische Mitarbeiterin Ensembleleitung Lehramt

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul widmet sich sowohl dem Erleben von Probenpraxis als auch dem Erwerb von Fähigkeiten zur Durchführung von Chorproben.

Im Gruppenunterricht Studiochor erwerben die Studierenden Probenpraxis und lernen darüber hinaus weitere neue Chorliteratur kennen. Kenntnisse zu chorischer Stimmbildung und Probenmethodik werden praktisch in den Proben und Reflexionen verbunden. Im Gruppenunterricht Chorleitung steht die Vermittlung aller dirigiertechischer Kompetenzen im Mittelpunkt, die für die Leitung von Chören im Allgemeinen und von Schulchören im Speziellen notwendig sind. Dies sind einerseits schlagtechnische Kenntnisse (Einklang von Atmung, Bewegung und Klangvorstellung, Übersetzung der Klangvorstellung in intentionale Bewegungsimpulse, verschiedene Auftakte und Abschlüsse, grundlegende Schlagbilder und Varianten, Fermaten usw.) und umfangreiche Kenntnisse über geeignete Schulchorliteratur sowie deren Stilistik.

Studierende mit dem Schwerpunktmodul Ensembleleitung erweitern im Kolloquium Ensembleleitung ihre Fachexpertise um detailliertere künstlerische, wissenschaftlich und pädagogische Erkenntnisse. Diese Themen werden von den Studierenden selber eingebracht. Dabei werden beispielsweise Fragen zu Probenmethodik, Gruppenpsychologie, chorischer Stimmbildung, Instrumentation, Partituranalyse, Herausforderungen im Umgang mit heterogen besetzten Ensembles, organisatorische Fragen, stilistisch-ästhetische Fragen erörtert.

Nach Ablegen des Moduls sind die Studierenden qualifiziert, Chöre erfolgreich mit den vermittelten Grundkompetenzen zu leiten. Sie können verschiedene probenmethodische Herangehensweisen reflektieren und sind dabei in der Lage, konstruktive, motivierende und musikalisch überzeugende Proben durchzuführen und ihr Dirigat so einzusetzen, dass die Chöre mit dem Dirigat ansprechend musizieren können. Die Studierenden können die Bedeutung ihrer gesamten Körperhaltung für das Dirigat und das Wechselspiel von eigener Haltung und Chorklang reflektieren und bewusst einsetzen. Zudem verfügen die Studierenden über Sicherheit in der Ansprache und im Kontakt zur Gruppe.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Studiochor (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Chorleitung/Methodik (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester (nicht für künstlerischen Schwerpunkt Ensembleleitung im Studiengang Lehramt an Gymnasien)
- Kolloquium Ensembleleitung (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester (nur für künstlerischen Schwerpunkt Ensembleleitung im Studiengang Lehramt an Gymnasien)

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Ensembleleitung und Chor 1 (Gymnasium/Oberschule/Grundschule)“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen Lehrprobenprüfung im Bereich Chorleitung/Methodik. Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 10-minütige Lehrprobe, eine 5-minütige Reflexion und ein schriftliches Proben- und Interpretationskonzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfenden zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist.

(Nicht für künstlerischen Schwerpunkt Ensembleleitung im Studiengang Lehramt an Gymnasien)

- ein Referat (15 Minuten) zu einem individuell vergebenen Thema aus dem Kolloquium Ensembleleitung (Nur für künstlerischen Schwerpunkt Ensembleleitung im Studiengang Lehramt an Gymnasien)

Prüfungsvorleistung (für alle Schwerpunkte) ist die regelmäßige Mitwirkung im Gruppenunterricht Studiochor entsprechend § 5 der Prüfungsordnung für das Lehramt an Oberschulen und Gymnasien vom bzw. entsprechend § 4 der Ergänzungsordnung zur Modulprüfungsordnung Lehramt Grundschule der TU Dresden in der jeweils geltenden Fassung.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien, Lehramt an Oberschulen und Lehramt an Grundschulen. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Ensembleleitung und Chor 3 (Gymnasium/Oberschule)“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 120 Stunden

Credits: 4

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der Lehrprobenprüfung bzw. des Referats.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul:

Theorie und Historie 1 (Gymnasium/Oberschule/Grundschule)

Modulcode: TuH 1

Modulverantwortung: Leitung des Instituts für Musikwissenschaft und Studiendekan/Studiendekanin
Komposition/Musiktheorie

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul behandelt wesentliche musikgeschichtliche und -theoretische Aspekte der abendländischen Kunstmusik bis ca. 1730. Die Studierenden beschäftigen sich exemplarisch mit einzelnen Ereignissen, Personen und Werken der abendländischen Kunstmusik dieser Zeit und ihren kultur- und sozialgeschichtlichen Kontexten. Es werden die Grundsätze des Intervallsatzes (Konsonanz, Dissonanz, Klauselbildung, Stimmführung) und der Generalbasslehre (Oktavregel, Generalbasskadenz, harmonisch-kontrapunktische Modellhaftigkeit, Bezifferungssystem, Stimmführungsregeln) vermittelt. Die Studierenden beschäftigen sich mit dem Arrangieren von Literatur für den schulischen Kontext. Die Studierenden erwerben im Rahmen der Gehörbildung Techniken des Hörens (formales, harmonisches, kontrapunktisches Hören) und wenden diese auf konkrete Stücke aus der Literatur an.

Die Studierenden sind in der Lage, musikgeschichtliche Zusammenhänge zu erkennen, die Entstehung der harmonischen Tonalität musikwissenschaftlich und -theoretisch zu reflektieren sowie einzelne Ereignisse, Personen und Werke musikgeschichtlich einzuordnen. Analog dazu verfügen sie über ein satztechnisches und analytisches Verständnis der abendländischen Kunstmusik dieser Zeit. Sie sind in der Lage, einfache formale, harmonische und kontrapunktische Phänomene hörend zu erfassen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung Musikgeschichte 1/2 (1,3 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Musiktheorie (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester (Entfällt in der Regel für Studierende mit dem Schwerpunktmodul Komposition/Musiktheorie. In diesem Fall erstellen sie als zusätzliche Prüfungsleistung im Rahmen der Modulprüfung eine Seminararbeit zu einem musikgeschichtlichen Thema des Moduls.)
- Gruppenunterricht Gehörbildung (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestehen der Aufnahmeprüfung für das Fach Musik im Studiengang Lehramt an Gymnasien und Oberschulen oder im Studiengang Lehramt an Grundschulen.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 90-minütigen Klausur zu den musikgeschichtlichen Inhalten des Moduls
- einem Portfolio zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls (Zusammenstellung von max. 8 musiktheoretischer Arbeiten, die im Laufe des Studienjahres erstellt wurden; etwa insgesamt 6-8 Seiten/Notenblätter in A4 Format).
- einem Test (45 Min.; kleinere schriftliche Aufgaben, die mit gängigen Methoden des Studienfachs zu lösen sind) zu den Inhalten der Gehörbildung.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien, Oberschulen und Grundschulen. Es vermittelt die Kompetenzen, die zum Besuch des Moduls „Theorie und Historie 2“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 120 Stunden

Credits: 4

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Das Bestehen der einzelnen Prüfungsleistungen ist dabei Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Theorie und Historie 2 (Gymnasium/Oberschule/Grundschule)

Modulcode: TuH 2

Modulverantwortung: Leitung des Instituts für Musikwissenschaft und Studiendekan/Studiendekanin
Komposition/Musiktheorie

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul behandelt wesentliche musikgeschichtliche und -theoretische Aspekte der abendländischen Kunstmusik vornehmlich von etwa 1730 bis 1900. Die Studierenden beschäftigen sich exemplarisch mit einzelnen Ereignissen, Personen und Werken der abendländischen Kunstmusik dieser Zeit und ihren kultur- und sozialgeschichtlichen Kontexten. Sie lernen Gattungs- und Personalstilistika dieser Zeit beispielhaft kennen und werden mit unterschiedlichen musikgeschichtlichen Epochen einteilungen vertraut gemacht. Die Studierenden erhalten eine Einführung in wissenschaftliche Arbeitstechniken (u. a. Erstellung von Hausarbeiten, Zitierweise, Literaturrecherche, Umgang mit Online-Quellen, Wissensorganisation). In der musiktheoretischen Auseinandersetzung mit der Musik von 1730 bis 1900 erlernen die Studierenden die Gestaltung des Satzes bezüglich ihrer formalen und harmonischen Ebenen Satz, Periode und Erweiterungsformen und die satztechnische und theoretische Beschreibung der erweiterten Harmonik der romantischen Tonsprache. Die Studierenden beschäftigen sich mit dem Arrangieren von Literatur für den schulischen Kontext. Sie vertiefen im Rahmen der Gehörbildung die Methoden des Hörens und wenden diese anhand ausgewählter Literatur an.

Die Studierenden sind in der Lage, analytische Zusammenhänge sprachlich angemessen zu erfassen und zu beurteilen und unter Anwendung wissenschaftlicher Arbeitstechniken anhand eines musikgeschichtlichen Themas zu demonstrieren. Darüber hinaus beherrschen die Studierenden grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken und können selbstständig musikwissenschaftliche und theoretische Themen erarbeiten. Sie können musikgeschichtliche Epochen in ihrer gesamt-kulturellen Komplexität erfassen und auch Epochen einteilungen problematisieren. Zudem können die Studierenden ihr satztechnisches und theoretisches Verständnis der klassisch-romantischen Sprache, Formgebung und Syntax in kleineren musiktheoretischen Arbeiten anwenden. Sie verfügen über Fähigkeiten der Vorstellung von Klängen bzw. musikalischen Verläufen und können innere Hörvorstellungen für ihre musikpraktischen Arbeit nutzbar machen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung Musikgeschichte 3/4 inkl. Vermittlung wissenschaftlicher Arbeitstechniken (1,3 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Musiktheorie (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester (Entfällt in der Regel für Studierende mit dem Schwerpunktmodul Komposition/Musiktheorie. In diesem Fall halten sie als zusätzliche Prüfungsleistung im Rahmen der Modulprüfung ein Referat zu einem musikgeschichtlichen Thema des Moduls.)
- Gruppenunterricht Gehörbildung (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Theorie und Historie 1“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Seminararbeit zu einem Thema der Musikgeschichte (ca. 18-20 Seiten ohne Abbildungen und Verzeichnisse)
- einem Portfolio zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls (mit nicht mehr als acht musiktheoretischen Arbeiten; etwa insgesamt 6-8 Seiten/Notenblätter in A4 Format).
- einem Test (45 Min.) zu den Inhalten der Gehörbildung.; kleinere schriftliche Aufgaben, die mit gängigen Methoden des Studienfachs zu lösen sind.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien, Oberschulen und Grundschulen und vermittelt die Kompetenzen, die zum Besuch des Moduls „Theorie und Historie 3“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 120 Stunden

Credits: 4

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Das Bestehen der einzelnen Prüfungsleistungen ist dabei Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Theorie und Historie 3 (Gymnasium/Oberschule/Grundschule)

Modulcode: TuH 3

Modulverantwortung: Leitung des Instituts für Musikwissenschaft und Studiendekan/Studiendekanin
Komposition/Musiktheorie

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vermittelt schwerpunkthafte musikgeschichtliche und -theoretische Kenntnisse der abendländisch geprägten Kunstmusik ab etwa 1900. Werke und Komponisten der Neuen Musik werden exemplarisch vor dem Hintergrund der erheblichen politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Umwälzungen bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs sowie der unterschiedlichen gesellschaftlichen Konstellationen der zweiten Jahrhunderthälfte sowie der Jahre des 21. Jahrhunderts erläutert. In der praktischen und theoretischen Auseinandersetzung mit der abendländisch geprägten Kunstmusik vornehmlich ab 1900 bis zur Gegenwart sowie mit exemplarischen Phänomenen außerhalb davon wird auf musikalisch prägende Satztechniken und weitere ausgewählte musiktheoretische und mediale Sachverhalte eingegangen. Die Studierenden beschäftigen sich mit dem Arrangieren von Literatur für den schulischen Kontext und komponieren kleine eigene Sätze. In der Höranalyse werden – aufbauend auf den gelernten Techniken und erworbenen Fähigkeiten der Gehörbildung – Musikstücke über das Hören reflektiert. Die Studierenden erproben die Vermittlung von Kenntnissen der Höranalyse in pädagogischen Situationen und reflektieren ihre Fähigkeiten in der Vermittlung von inneren Hörvorstellungen. Die Studierenden sind in der Lage, Musik dieser Zeit unter dem Aspekt der Auseinandersetzung mit der harmonischen Tonalität zu reflektieren, Werke der Neuen Musik in ihrer Vielfalt kulturgeschichtlich einzuordnen und historiographische Modelle zu reflektieren. Sie können jüngere historische und aktuelle Techniken und Musikauffassungen praktisch umzusetzen und reflektieren. Die Studierenden haben eine innere Vorstellung von teils komplexen Klängen und musikalischen Verläufen, nutzen dies für die eigene musikpädagogische Arbeit und beziehen dabei ausgewählte Tonaufnahmen oder audiovisuelle Medien vergleichend mit ein.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung Musikgeschichte 5/6 (1,3 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Musiktheorie (1,0 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester (Entfällt in der Regel für Studierende mit dem Schwerpunktmodul Komposition/Musiktheorie. In diesem Fall erstellen sie als zusätzliche Prüfungsleistung im Rahmen der Modulprüfung eine Seminararbeit zu einem musikgeschichtlichen Thema des Moduls.)
- Gruppenunterricht Höranalyse (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandenes Modul „Theorie und Historie 1“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Theorie und Historie 2“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem Referat (15 Min.) zu einem musikgeschichtlichen Thema des Moduls

- einem Portfolio zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls (mit nicht mehr als acht musiktheoretischen Arbeiten; etwa insgesamt 6-8 Seiten/Notenblätter in A4 Format).
- einer 40-minütigen Lehrprobenprüfung zu den Inhalten der Höranalyse. Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 30-minütige Lehrprobe, eine 10-minütige Reflexion und ein schriftliches Konzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfenden zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist. Die Lehrprobe wird mit den Studierenden des Gruppenunterrichts Höranalyse durchgeführt.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien, Lehramt an Oberschulen und Lehramt an Grundschulen. Es vermittelt die Kompetenzen, die zum Besuch des Moduls „Theorie und Historie 4“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand: 120 Stunden

Credits: 4

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Das Bestehen der einzelnen Prüfungsleistungen ist dabei Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerische Praxis 1 – Klavier/Orgel/Akkordeon (Grundschule)

Modulcode: KP 1 a GS

Modulverantwortung: Professur für Klavier und künstlerischer Mitarbeiter/künstlerische Mitarbeiterin Klavier (Lehramt)

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vermittelt grundlegende Fertigkeiten zur Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen, mit dem Ziel, diese in der musikpraktischen und musikpädagogischen Arbeit zu nutzen. Dieses erste Modul einer Folge von Modulen zur Künstlerischen Praxis knüpft an den vorhandenen musikalisch-technischen Voraussetzungen der Studierenden an, baut diese systematisch aus und schafft so eine solide Basis für das weitere Studium.

Im künstlerischen Schwerpunkt werden in diesem Modul unterschiedliche Interpretationsansätze behandelt und entsprechend Ausgangslage musikalisch angemessen interpretiert. Im Nebenfach Gesang erwerben die Studierenden gesangstechnische Grundlagen und lernen Techniken und Methoden einer gesunden und natürlichen Stimmbehandlung kennen. Studierende, die keinen künstlerischen Schwerpunkt Klavier absolvieren, vertiefen im Nebenfach Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel spieltechnische Grundlagen und üben sich in vielfältigen interpretatorischen Ansätzen für Werke unterschiedlichen Charakters und verschiedener Epochen. Studierende mit dem künstlerischen Schwerpunkt Klavier erproben die Möglichkeiten der schulpraktischen Verwendung ihres Instruments. Die Übung Physioprophylaxe vermittelt allen Studierenden grundlegende Fertigkeiten verschiedener körperorientierter Ansätze, die ihre künstlerische Praxis unterstützen.

Die Studierenden verfügen zum Abschluss des Moduls über spiel- und gesangstechnische Grundlagen, beherrschen grundlegende Fertigkeiten zur Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen unter Einsatz der Stimme und von Instrumenten und können ggf. auch Gruppen im Musizieren anleiten.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Übung Physioprophylaxe (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über ein Semester
- Einzelunterricht Gesang (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestehen der Aufnahmeprüfung für das Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerischen Präsentation (5-10 Min.) im künstlerischen Schwerpunkt

Prüfungsvorleistung ist eine künstlerische Präsentation Gesang (5 Min.; a cappella-Vortrag eines selbstgewählten Volksliedes). In der Regel erfolgt dieser Vortrag mit einer szenischen Interaktion in der Gruppe.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen. Es ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Künstlerische Praxis 2 – Klavier/Orgel/Akkordeon“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 210 Stunden

Credits: 7

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerische Praxis 2 – Klavier/Orgel/Akkordeon (Grundschule)

Modulcode: KP 2 a GS

Modulverantwortung: Professur für Klavier und künstlerischer Mitarbeiter/künstlerische Mitarbeiterin Klavier (Lehramt)

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vertieft Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche die Studierenden im Modul „Künstlerische Praxis 1“ erworben haben.

Aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen Fähigkeiten werden die musikalisch-technischen Kompetenzen der Studierenden im künstlerischen Schwerpunkt erweitert.

Im Nebenfach Gesang wird die Gesangstechnik der Studierenden im Sinne einer gesunden Stimmführung und der Fähigkeit zu interpretatorischer Vielfalt weiterentwickelt. Studierende, die keinen künstlerischen Schwerpunkt Klavier absolvieren, erweitern im Nebenfach Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel ihre spieltechnische Fähigkeiten und üben sich in vielfältigen interpretatorischen Ansätzen für Werke unterschiedlichen Charakters und verschiedener Epochen. Studierende mit Schwerpunkt Klavier vertiefen ihre Kenntnisse im schulpraktischen Musizieren auf ihrem Instrument.

Die Studierenden können Musik spezifischen Anforderungen gemäß bearbeiten sowie vokal und instrumental darstellen. Sie sind in der Lage, Stimme und/oder Instrumente zur Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen einzusetzen, wenden diese Kenntnisse im Hinblick auf die Anforderungen der Schulpraxis sachgerecht an und erlangen Souveränität in der öffentlichen Präsentation. In ihrem künstlerischen Schwerpunkt können sie ihre Kompetenzen beim Vortrag von Werken aus mindestens zwei Epochen, die stilistisch angemessen interpretiert werden, präsentieren. Studierende mit dem künstlerischen Schwerpunkt Klavier und Akkordeon sind ausgehend von ihrem individuellem Kompetenzniveau zusätzlich in der Lage, Sängerinnen und Sängern angemessen und differenziert zu begleiten.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min) über zwei Semester
- Einzelunterricht Gesang (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Künstlerische Praxis 1 – Klavier/Orgel/Akkordeon (Grundschule)“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerischen Präsentation (10 Min.) im künstlerischen Schwerpunkt
- künstlerische Präsentation (15 Min.) Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel (Nur für Studierende, die im darauffolgenden Modul „KP3 GS“ im Fach Schulpraktisches Musizieren Gitarre als Instrument anwählen.)

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen. Es ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Künstlerische Praxis 3 – Klavier/Orgel/Akkordeon (Grundschule)“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 210 Stunden

Credits: 7

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der künstlerische Präsentation im künstlerischen Schwerpunkt. Wegen der zentralen Bedeutung der Inhalte ist eine Note von mindestens „ausreichend“ bzw. ein "bestanden" in den einzelnen Prüfungsleistungen Voraussetzung für das Bestehen der Modulprüfung.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerische Praxis 3 – Klavier/Orgel/Akkordeon (Grundschule)

Modulcode: KP 3 a GS

Modulverantwortung: Professur für Klavier und künstlerischer Mitarbeiter/künstlerische Mitarbeiterin Klavier (Lehramt)

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vertieft die Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche die Studierenden in den Vorgängermodulen erworben haben.

In ihrem künstlerischen Schwerpunkt eignen sich die Studierenden ein breites und stilistisch vielfältiges Repertoire an. Im Nebenfach Gesang wird auf den solistischen Vortrag von mehreren Werken verschiedener Epochen und Stilistik fokussiert. Im Bereich des schulpraktischen Musizierens wählen die Studierenden zwischen den Instrumenten Gitarre und Klavier und lernen unterschiedliche Möglichkeiten der berufsbezogenen Verwendung des Instruments kennen bzw. erweitern diese.

Zum Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Sicherheit in der Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen unter Einsatz von Stimme und Instrument und können diese reflektiert mit Blick auf pädagogische Situationen anwenden. In ihrem künstlerischen Schwerpunkt verfügen die Studierenden über ein breites und stilistisch vielfältiges Repertoire.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Gesang (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Musizieren – wahlweise mit dem Instrumenten Klavier oder Gitarre (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester (Studierende mit Schwerpunkt Klavier belegen Schulpraktisches Musizieren Gitarre)

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandenes Modul „Künstlerische Praxis 1 – Klavier/Orgel/Akkordeon (Grundschule)“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Künstlerische Praxis 2 – Klavier/Orgel/Akkordeon (Grundschule)“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerischen Präsentation (10 Min.) im Gesang

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen. Es ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Künstlerisches Abschlussmodul – Klavier/Orgel/Akkordeon (Grundschule)“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand: 210 Stunden

Credits: 7

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation Gesang.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerisches Abschlussmodul – Klavier/Orgel/Akkordeon (Grundschule)

Modulcode: KAM a GS

Modulverantwortung: Professur für Klavier und künstlerischer Mitarbeiter/künstlerische Mitarbeiterin Klavier (Lehramt)

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten und zielt auf die Entwicklung einer eigenständigen künstlerischen Persönlichkeit der Studierenden.

In ihrem künstlerischen Schwerpunkt erarbeiten sich die Studierenden ein individuell zugeschnittenes Repertoire. Im Bereich des Schulpraktischen Musizieren erweitern die Studierenden ihre künstlerischen Fähigkeiten auf dem im Vorgängermodul angewählten Instrument, erarbeiten verschiedene Konzepte zur Improvisation und üben sich im Begleiten von Liedern unterschiedlichster Genres sowie im Prima-Vista-Spiel.

Die Studierenden verfügen zum Abschluss des Moduls über die Kompetenz, das Klavier oder die Gitarre dem Alter der Zielgruppe angemessenen und stilistisch stimmig mit Blick auf schulische Handlungsfelder einzusetzen. In ihrem künstlerischen Schwerpunkt sind die Studierenden in der Lage, in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und angemessene rhythmische Gestaltung differenziert zu musizieren und präsentieren dies solistisch und nach Möglichkeit auch im Ensemble.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über ein Semester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Musizieren mit dem im Vorgängermodul angewählten Instrument (Klavier oder Gitarre) (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandenes Modul „Künstlerische Praxis 2 – Klavier/Orgel/Akkordeon (Grundschule)“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Künstlerische Praxis 3 – Klavier/Orgel/Akkordeon (Grundschule)“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerischen Präsentation (20 Min.) im künstlerischen Schwerpunkt
- einer künstlerischen Präsentation (10 Min.) im Fach Schulpraktisches Musizieren Gitarre oder bei Fortführung des schulpraktischen Klavierspiels aus dem Modul KP 3 GS aus einer künstlerischen Präsentation (25 Min.) im Fach Schulpraktisches Musizieren Klavier

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen. Es ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen.

Empfohlenes Fachsemester: 7.

Arbeitsaufwand: 120 Stunden

Credits: 4

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Benotung der einzelnen Prüfungsleistungen. Wegen der zentralen Bedeutung der Inhalte ist eine Note von mindestens „ausreichend“ in den einzelnen Prüfungsleistungen Voraussetzung für das Bestehen der Modulprüfung.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von einem Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerische Praxis 1 – Orchesterinstrumente/Blockflöte (Grundschule)

Modulcode: KP 1 b GS

Modulverantwortung: Studiendekan/Studiendekanin Lehramt Musik

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vermittelt grundlegende Fertigkeiten zur Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen, mit dem Ziel, diese in der musikpraktischen und musikpädagogischen Arbeit zu nutzen. Dieses erste Modul einer Folge von Modulen zur Künstlerischen Praxis knüpft an den vorhandenen musikalisch-technischen Voraussetzungen der Studierenden an, baut diese systematisch aus und schafft so eine solide Basis für das weitere Studium.

Im künstlerischen Schwerpunkt werden in diesem Modul unterschiedliche Interpretationsansätze behandelt und entsprechend Ausgangslage musikalisch angemessen interpretiert sowie Erfahrungen im Ensemblespiel gesammelt. Im Nebenfach Gesang erwerben die Studierenden gesangstechnische Grundlagen und lernen Techniken und Methoden einer gesunden und natürlichen Stimmbehandlung kennen. Im Nebenfach Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel erlernen sie spieltechnische Grundlagen und üben sich in vielfältigen interpretatorischen Ansätzen für Werke unterschiedlichen Charakters und verschiedener Epochen. Die Übung Physioprophyllaxe vermittelt grundlegende Fertigkeiten verschiedener körperorientierter Ansätze, die ihre künstlerische Praxis unterstützen.

Die Studierenden verfügen zum Abschluss des Moduls über spiel- und gesangstechnische Grundlagen und beherrschen grundlegende Fertigkeiten zur Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen unter Einsatz der Stimme und des Klaviers.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Künstlerische Probenarbeit Korrepetition (0,25 SWS; wöchentlich 15 Min.) über ein Semester (Für Studierende mit dem künstlerischen Schwerpunkt Schlagwerk entfällt die Korrepetition. An deren Stelle treten 0,25 SWS Einzelunterricht Drumset.)
- Gruppenunterricht/Übung Ensemble (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über ein Semester (Lehrform je nach Wahl des Ensembles)
- Übung Physioprophyllaxe (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über ein Semester
- Einzelunterricht Gesang (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestehen der Aufnahmeprüfung für das Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerischen Präsentation (5-10) im künstlerischen Schwerpunkt

Prüfungsvorleistung ist eine künstlerische Präsentation Gesang (5 Min.; a cappella-Vortrag eines selbstgewählten Volksliedes). In der Regel erfolgt dieser Vortrag mit einer szenischen Interaktion in der Gruppe.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen. Es ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Künstlerische Praxis 2 – Orchesterinstrumente/Blockflöte (Grundschule)“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 210 Stunden

Credits: 7

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerische Praxis 2 – Orchesterinstrumente/Blockflöte (Grundschule)

Modulcode: KP 2 b GS

Modulverantwortung: Studiendekan/Studiendekanin Lehramt Musik

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vertieft Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche die Studierenden im Modul „Künstlerische Praxis 1“ erworben haben. Aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen Fähigkeiten werden die musikalisch-technischen Kompetenzen der Studierenden im künstlerischen Schwerpunkt erweitert. Neben den solistischen Fähigkeiten vertiefen die Studierende ihre Fähigkeiten im Ensemblespiel. Im Nebenfach Gesang wird die Gesangstechnik der Studierenden im Sinne einer gesunden Stimmführung und der Fähigkeit zu interpretatorischer Vielfalt weiterentwickelt. Im Nebenfach Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel erweitern die Studierenden ihre spieltechnische Fähigkeiten und üben sich in vielfältigen interpretatorischen Ansätzen für Werke unterschiedlichen Charakters und verschiedener Epochen. Die Studierenden können Musik spezifischen Anforderungen gemäß bearbeiten sowie vokal und instrumental darstellen. Sie sind in der Lage, Stimme und Klavier zur Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen einzusetzen, wenden diese Kenntnisse im Hinblick auf die Anforderungen der Schulpraxis sachgerecht an und erlangen Souveränität in der öffentlichen Präsentation. In ihrem künstlerischen Schwerpunkt können sie ihre Kompetenzen beim Vortrag von Werken aus mindestens zwei Epochen, die stilistisch angemessen interpretiert werden, präsentieren. Zusätzlich sind sie in der Lage, musikalisch überzeugend im Ensemble zu interagieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Künstlerische Probenarbeit Korrepetition (0,25 SWS; wöchentlich 15 Min.) über zwei Semester (Für Studierende mit dem künstlerischen Schwerpunkt Schlagwerk entfällt die Korrepetition. An deren Stelle treten 0,25 SWS Einzelunterricht Drumset.)
- Gruppenunterricht/Übung Ensemble (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über ein Semester (Lehrform je nach Wahl des Ensembles)
- Einzelunterricht Gesang (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Künstlerische Praxis 1 – Orchesterinstrumente/Blockflöte (Grundschule)“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerischen Präsentation (10 Min.) im künstlerischen Schwerpunkt

• einer künstlerischen Präsentation (15 Min.) im Fach Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel (nur für Studierende, die im darauffolgenden Modul „KP3 GS“ im Fach Schulpraktisches Musizieren Gitarre als Instrument anwählen.)

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen. Es ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Künstlerische Praxis 3 – Orchesterinstrumente/Blockflöte (Grundschule)“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 210 Stunden

Credits: 7

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der künstlerische Präsentation im künstlerischen Schwerpunkt. Wegen der zentralen Bedeutung der Inhalte ist eine Note von mindestens „ausreichend“ bzw. ein "bestanden" in den einzelnen Prüfungsleistungen Voraussetzung für das Bestehen der Modulprüfung.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerische Praxis 3 – Orchesterinstrumente/Blockflöte (Grundschule)

Modulcode: KP 3 b GS

Modulverantwortung: Studiendekan/Studiendekanin Lehramt Musik

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vertieft die Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche die Studierenden in den Vorgängermodulen erworben haben. In ihrem künstlerischen Schwerpunkt eignen sich die Studierenden ein stilistisch vielfältiges Repertoire an. Im Nebenfach Gesang wird auf den solistischen Vortrag von mehreren Werken verschiedener Epochen und Stilistik fokussiert. Im Bereich des schulpraktischen Musizierens wählen die Studierenden zwischen den Instrumenten Gitarre und Klavier und lernen unterschiedliche Möglichkeiten der berufsbezogenen Verwendung des Instruments kennen bzw. erweitern diese.

Zum Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Sicherheit in der Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen unter Einsatz von Stimme und Instrument und können diese reflektiert mit Blick auf pädagogische Situationen anwenden. In ihrem künstlerischen Schwerpunkt verfügen die Studierenden über ein stilistisch vielfältiges Repertoire.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Künstlerische Probenarbeit Korrepetition (0,25 SWS; wöchentlich 15 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Gesang (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Musizieren – wahlweise mit dem Instrumenten Klavier oder Gitarre (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandenes Modul „Künstlerische Praxis 1 – Orchesterinstrumente/Blockflöte (Grundschule)“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Künstlerische Praxis 2 – Orchesterinstrumente/Blockflöte (Grundschule)“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerischen Präsentation (10 Min.) im Gesang

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen. Es ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Künstlerisches Abschlussmodul – Orchesterinstrumente/Blockflöte (Grundschule)“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand: 210 Stunden

Credits: 7

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation Gesang.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerisches Abschlussmodul – Orchesterinstrumente/Blockflöte (Grundschule)

Modulcode: KAM b GS

Modulverantwortung: Studiendekan/Studiendekanin Lehramt Musik

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten und zielt auf die Entwicklung einer eigenständigen künstlerischen Persönlichkeit der Studierenden. In ihrem künstlerischen Schwerpunkt erarbeiten sich die Studierenden ein individuell zugeschnittenes Repertoire. Im Bereich des Schulpraktischen Musizieren erweitern die Studierenden ihre künstlerischen Fähigkeiten auf dem im Vorgängermodul angewählten Instrument, erarbeiten verschiedene Konzepte zur Improvisation und üben sich im Begleiten von Liedern unterschiedlichster Genres sowie im Prima-Vista-Spiel.

Die Studierenden verfügen zum Abschluss des Moduls über die Kompetenz, das Klavier oder die Gitarre dem Alter der Zielgruppe angemessenen und stilistisch stimmig mit Blick auf schulische Handlungsfelder einzusetzen. In ihrem künstlerischen Schwerpunkt sind die Studierenden in der Lage, in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und angemessene rhythmische Gestaltung differenziert zu musizieren und präsentieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über ein Semester
- Künstlerische Probenarbeit Korrepetition (0,25 SWS; wöchentlich 15 Min.) über ein Semester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Musizieren mit dem im Vorgängermodul angewählten Instrument (Klavier oder Gitarre) (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandenes Modul „Künstlerische Praxis 2 – Orchesterinstrumente/Blockflöte (Grundschule)“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Künstlerische Praxis 3 – Orchesterinstrumente/Blockflöte (Grundschule)“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerischen Präsentation (20 Min.) im künstlerischen Schwerpunkt
- einer künstlerischen Präsentation (10 Min.) im Fach Schulpraktisches Musizieren Gitarre oder bei Fortführung des schulpraktischen Klavierspiels aus dem Modul KP 3 GS aus einer künstlerischen Präsentation (25 Min.) im Fach Schulpraktisches Musizieren Klavier

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen. Es ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen.

Empfohlenes Fachsemester: 7.

Arbeitsaufwand: 120 Stunden

Credits: 4

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Benotung der einzelnen Prüfungsleistungen. Wegen der zentralen Bedeutung der Inhalte ist eine Note von mindestens „ausreichend“ in den einzelnen Prüfungsleistungen Voraussetzung für das Bestehen der Modulprüfung.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von einem Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerische Praxis 1 – Gesang (Grundschule)

Modulcode: KP 1 c GS

Modulverantwortung: Professur für Gesang

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vermittelt grundlegende Fertigkeiten zur Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen, mit dem Ziel, diese in der musikpraktischen und musikpädagogischen Arbeit zu nutzen. Dieses erste Modul einer Folge von Modulen zur Künstlerischen Praxis knüpft an den vorhandenen musikalisch-technischen Voraussetzungen der Studierenden an, baut diese systematisch aus und schafft so eine solide Basis für das weitere Studium.

Im künstlerischen Schwerpunkt Gesang werden in diesem Modul unterschiedliche Interpretationsansätze behandelt und das Repertoire entsprechend Ausgangslage musikalisch angemessen interpretiert. Die Studierenden erlernen Methoden und Techniken zum gesunden und natürlichen Umgang mit der Gesangsstimme. Im Nebenfach Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel erwerben sie spieltechnische Grundlagen und üben sich in vielfältigen interpretatorischen Ansätzen für Werke unterschiedlichen Charakters und verschiedener Epochen. In den Instrumentalpraktischen Kursen wählen die Studierenden aus den Bereichen Gitarre, Band und Percussion. Im Fach Gitarre beschäftigen sie sich – ausgehend vom individuellen Kompetenzgrad – mit grundlegenden Zupf- und Schlagtechniken, Bewegungsmustern sowie Melodie- und Akkordspiel. Mit dem Ziel, ein abwechslungsreiches Begleitkonzept zu entwickeln, lernen sie je nach Spielniveau auch erweiterte Akkorde, perkussive Techniken und Open Tunings auf dem Instrument kennen und nutzen. Im Fach Percussion lernen sie Spieltechniken, Solospiel und Grooves afrikanischer und lateinamerikanischer Musik sowie Methoden ihrer Vermittlung kennen. Im Fach Band erlernen die Studierenden aufbauend auf ihren individuellen Voraussetzungen grundlegende Spieltechniken auf dem Bandinstrumentarium und methodische Wege zur Leitung vor allem heterogener Ensembles populärer Musik. Die Übung Physioprophyllaxe vermittelt allen Studierenden grundlegende Fertigkeiten verschiedener körperorientierter Ansätze, die ihre künstlerische Praxis unterstützen.

Die Studierenden verfügen zum Abschluss des Moduls über spiel- und gesangstechnische Grundlagen und sind in der Lage, ihre Stimme als künstlerisches Gestaltungsmittel in verschiedenen Stilikarten und Gattungen einzusetzen. Sie beherrschen grundlegende Fertigkeiten zur Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen unter Einsatz der Stimme und von Instrumenten und können ggf. auch Gruppen im Musizieren anleiten.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Künstlerische Probenarbeit Korrepetition (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über ein Semester
- Übung Physioprophyllaxe (1 SWS; wöchentlich 60 Minuten) über ein Semester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Instrumentalpraktische Kurse (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestehen der Aufnahmeprüfung für das Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerischen Präsentation (5-10 Min.) im künstlerischen Schwerpunkt

Prüfungsvorleistung ist bei Wahl des Gruppenunterrichts IK Band/Perkussion die regelmäßige Mitwirkung entsprechend § 4 der Ergänzungsordnung zur Modulprüfungsordnung Lehramt Grundschule der TU Dresden in der jeweils geltenden Fassung.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen. Es ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Künstlerische Praxis 2 – Gesang (Grundschule)“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 210 Stunden

Credits: 7

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerische Praxis 2 – Gesang (Grundschule)

Modulcode: KP 2 c GS

Modulverantwortung: Professur für Gesang

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vertieft Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche die Studierenden im Modul „Künstlerische Praxis 1“ erworben haben. Aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen Fähigkeiten werden die musikalisch-technischen Kompetenzen der Studierenden im künstlerischen Schwerpunkt erweitert. Die Studierende erlernen, das Wort-Ton-Verhältnis eines Werkes sinnvoll zu gestalten und erwerben vertiefte sprachliche Fähigkeiten in der sängerischen Gestaltung. Im Hochschulchor lernen sie chorsinfonische und nach Möglichkeit auch a cappella-Werke für großen Chor kennen und erhalten grundlegende musikalische Einblicke in diverse Bereiche wie z. B. Werkstilistik. Neben den sängerischen Kompetenzen werden musikalische Grundfertigkeiten in vielen weiteren Bereichen, besonders aber Intonation, Artikulation (Legato-Qualitäten) und ästhetischen Ausdruck ausgebildet. Im Nebenfach Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel vertiefen die Studierenden ihre spieltechnischen Fähigkeiten und üben sich in vielfältigen interpretatorischen Ansätzen für Werke unterschiedlichen Charakters und verschiedener Epochen. Wie im Vorgängermodul "Künstlerische Praxis 1" besteht in den Instrumentalpraktischen Kursen die Wahlmöglichkeit zwischen Gitarre, Band und Percussion. Die Studierenden nutzen diese, um sich in der Breite zu qualifizieren oder individuelle Schwerpunkte zu setzen. Im gewählten Instrumentalpraktischen Kurs vertiefen sie ihre instrumentalen Fähigkeiten und erwerben Methoden zur Weitergabe instrumentaler Spieltechniken und zur Anleitung von Gruppenmusizierprozessen.

Die Studierenden können Musik spezifischen Anforderungen gemäß bearbeiten sowie vokal und instrumental darstellen. Sie sind in der Lage, Stimme oder Instrumente zur Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen einzusetzen, wenden diese Kenntnisse im Hinblick auf die Anforderungen der Schulpraxis sachgerecht an und erlangen Souveränität in der öffentlichen Präsentation. In ihrem künstlerischen Schwerpunkt können sie ihre Kompetenzen beim Vortrag von Repertoirestücken verschiedener Epochen, Stilistiken und Gattungen präsentieren. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die eigenen sängerischen Möglichkeiten und deren Wirkung zu reflektieren. Sie kennen chorsinfonisches Repertoire und können sich in das Ensemble integrieren und dessen Klang mitzuprägen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt Gesang (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Künstlerische Probenarbeit Korrepetition (0,5 SWS; wöchentliche 30 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Hochschulchor (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) im Sommersemester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Instrumentalpraktische Kurse (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Künstlerische Praxis 1 – Gesang (Grundschule)“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerischen Präsentation (15 Min.) im Fach Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel (nur für Studierende, die im darauffolgenden Modul „KP3 GS“ im Fach Schulpraktisches Musizieren Gitarre als Instrument anwählen.)
- einer künstlerischen Präsentation (10 Min.) in Gitarre/Perkussionsinstrument oder einer Lehrprobenprüfung (30 Min.) im Rahmen der Band oder der Perkussionsgruppe in einem Instrumentalpraktischen Kurs. Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 25-minütige Lehrprobe, eine 5-minütige Reflexion und ein schriftliches Konzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfenden zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist. Die Lehrprobe wird mit den Studierenden des Gruppenunterrichts durchgeführt. Prüfungsvorleistung ist eine regelmäßige Anwesenheit entsprechend in den Gruppenunterrichten IK Band/Perkussion sowie Hochschulchor entsprechend § 4 der Ergänzungsordnung zur Modulprüfungsordnung Lehramt Grundschule der TU Dresden in der jeweils geltenden Fassung.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen. Es ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Künstlerische Praxis 3 – Gesang (Grundschule)“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 210 Stunden

Credits: 7

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Benotung der einzelnen Prüfungsleistungen. Wegen der zentralen Bedeutung der Inhalte ist eine Note von mindestens „ausreichend“ in den einzelnen Prüfungsleistungen Voraussetzung für das Bestehen der Modulprüfung.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerische Praxis 3 – Gesang (Grundschule)

Modulcode: KP 3 c GS

Modulverantwortung: Professur für Gesang

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vertieft die Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche die Studierenden in den Vorgängermodulen erworben haben. In ihrem künstlerischen Schwerpunkt eignen sich die Studierenden ein breites und stilistisch vielfältiges Repertoire an. Sie erlernen, in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und angemessene rhythmische Gestaltung differenziert zu musizieren. Bei der Weiterentwicklung der sängerischen Kompetenzen stehen nun klangliche Qualitäten, die Tragfähigkeit der Stimme und der Registerausgleich im Fokus. Im Hochschulchor lernen sie chorsinfonische und nach Möglichkeit auch a cappella-Werke für großen Chor kennen und erhalten grundlegende musikalische Einblicke in diverse Bereiche wie z. B. Werkstilistik. Neben den sängerischen Kompetenzen werden musikalische Grundfertigkeiten in vielen weiteren Bereichen, besonders aber Intonation, Artikulation (Legato-Qualitäten) und ästhetischen Ausdruck ausgebildet. Im Bereich des schulpraktischen Musizierens wählen die Studierenden zwischen den Instrumenten Gitarre und Klavier und lernen unterschiedliche Möglichkeiten der berufsbezogenen Verwendung des Instruments kennen bzw. erweitern diese. Wie im Vorgängermodul „Künstlerische Praxis 2“ besteht im Instrumentalpraktischen Kurs die Wahlmöglichkeit zwischen Gitarre, Band und Percussion. Die Studierenden nutzen diese, um sich in der Breite zu qualifizieren oder individuelle Schwerpunkte zu setzen. Im gewählten Instrumentalpraktischen Kurs vertiefen die Studierenden ihre instrumentalen Fähigkeiten und erwerben Methoden zur Weitergabe instrumentaler Spieltechniken und zur Anleitung von Gruppenmusizierprozessen.

Zum Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Sicherheit in der Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen unter Einsatz von Stimme und Instrument und können diese reflektiert mit Blick auf pädagogische Situationen anwenden. Die Studierenden können in ihrem künstlerischen Schwerpunkt ein stilistisch vielfältiges Repertoire angemessen zu interpretieren und souverän auf dem Podium zu präsentieren. Sie kennen chorsinfonisches Repertoire und können sich in das Ensemble integrieren und dessen Klang mitzuprägen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt Gesang (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Künstlerische Probenarbeit Korrepetition (0,5 SWS; wöchentliche 30 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Hochschulchor (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) im Sommersemester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Musizieren – wahlweise mit dem Instrumenten Klavier oder Gitarre (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester.
- Gruppenunterricht Instrumentalpraktische Kurse (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandenes Modul „Künstlerische Praxis 1 – Gesang (Grundschule)“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Künstlerische Praxis 2 – Gesang (Grundschule)“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerischen Präsentation (10 Min.) auf Gitarre/Perkussionsinstrument oder einer Lehrprobenprüfung (30 Min.) im Rahmen der Band oder der Perkussionsgruppe im Instrumentalpraktischen Kurs. Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 25-minütige Lehrprobe, eine 5-minütige Reflexion und ein schriftliches Konzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfenden zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist. Die Lehrprobe wird i. d. R. mit den Studierenden des Ensembles durchgeführt.

Prüfungsvorleistung ist eine regelmäßige Anwesenheit in den Gruppenunterrichten IK Band/Perkussion sowie im Hochschulchor entsprechend § 4 der Ergänzungsordnung zur Modulprüfungsordnung Lehramt Grundschule der TU Dresden in der jeweils geltenden Fassung.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen. Es ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Künstlerisches Abschlussmodul – Gesang“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand: 210 Stunden

Credits: 7

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation bzw. der Lehrprobenprüfung.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerisches Abschlussmodul – Gesang (Grundschule)

Modulcode: KAM c GS

Modulverantwortung: Professur für Gesang

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten und zielt auf die Entwicklung einer eigenständigen künstlerischen Persönlichkeit der Studierenden. In ihrem künstlerischen Schwerpunkt erarbeiten sich die Studierenden ein individuell zugeschnittenes Repertoire mit solistischem Profil. Je nach Neigung und Profil der Studierenden kann es auch kammermusikalische Formen bzw. Ensemblerepertoire einschließen. Im Bereich des Schulpraktischen Musizieren erweitern die Studierenden ihre künstlerischen Fähigkeiten auf dem im Vorgängermodul angewählten Instrument, erarbeiten verschiedene Konzepte zur Improvisation und üben sich im Begleiten von Liedern unterschiedlichster Genres sowie im Prima-Vista-Spiel.

Die Studierenden verfügen zum Abschluss des Moduls über die Kompetenz, das Klavier oder die Gitarre dem Alter der Zielgruppe angemessenen und stilistisch stimmig mit Blick auf schulische Handlungsfelder einzusetzen. In ihrem künstlerischen Schwerpunkt sind die Studierenden in der Lage, in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und angemessene rhythmische Gestaltung differenziert zu musizieren und präsentieren dies solistisch und nach Möglichkeit auch im Ensemble.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über ein Semester
- Künstlerische Probenarbeit Korrepetition (0,5 SWS; wöchentliche 30 Min.) über ein Semester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Musizieren mit dem im Vorgängermodul angewählten Instrument (Klavier oder Gitarre) (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandenes Modul „Künstlerische Praxis 2 – Gesang (Grundschule)“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Künstlerische Praxis 3 – Gesang (Grundschule)“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerischen Präsentation (20 Min.) im künstlerischen Schwerpunkt
- einer künstlerischen Präsentation (10 Min.) im Fach Schulpraktisches Musizieren Gitarre oder bei Fortführung des schulpraktischen Klavierspiels aus dem Modul KP 3 GS aus einer künstlerischen Präsentation (25 Min.) im Fach Schulpraktisches Musizieren Klavier

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen. Es ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen.

Empfohlenes Fachsemester: 7.

Arbeitsaufwand: 120 Stunden

Credits: 4

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Benotung der einzelnen Prüfungsleistungen. Wegen der zentralen Bedeutung der Inhalte ist eine Note von mindestens „ausreichend“ in den einzelnen Prüfungsleistungen Voraussetzung für das Bestehen der Modulprüfung.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von einem Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerische Praxis 1 – Akustische Gitarre/Konzertgitarre (Grundschule)

Modulcode: KP 1 d GS

Modulverantwortung: künstlerische Mitarbeiter/künstlerische Mitarbeiterin Gitarre (Lehramt)

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vermittelt grundlegende Fertigkeiten zur Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen, mit dem Ziel, diese in der musikpraktischen und musikpädagogischen Arbeit zu nutzen. Dieses erste Modul einer Folge von Modulen zur Künstlerischen Praxis knüpft an den vorhandenen musikalisch-technischen Voraussetzungen der Studierenden an, baut diese systematisch aus und schafft so eine solide Basis für das weitere Studium.

Im künstlerischen Schwerpunkt werden in diesem Modul unterschiedliche Interpretationsansätze behandelt und entsprechend Ausgangslage musikalisch angemessen interpretiert. Darüber hinaus erlernen die Studierenden die Grundlagen flexibler Begleitarbeit. Im Nebenfach Gesang erwerben sie gesangstechnische Grundlagen und lernen Techniken und Methoden einer gesunden und natürlichen Stimmbehandlung kennen. Im Nebenfach Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel erlernen sie spieltechnische Grundlagen und üben sich in vielfältigen interpretatorischen Ansätzen für Werke unterschiedlichen Charakters und verschiedener Epochen. Die Übung Physioprophyllaxe vermittelt grundlegende Fertigkeiten verschiedener körperorientierter Ansätze, die die künstlerische Praxis unterstützen.

Die Studierenden verfügen zum Abschluss des Moduls über spiel- und gesangstechnische Grundlagen und beherrschen grundlegende Fertigkeiten zur Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen unter Einsatz der Stimme und des Klaviers. In seinem künstlerischen Schwerpunkt können die Studierenden in unterschiedlichen Stilikarten musizieren und ihr Spiel dem jeweiligen Genre entsprechend anpassen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Akustische Gitarre/Konzertgitarre (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Comping/Korrepetition (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Übung Physioprophyllaxe (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über ein Semester
- Einzelunterricht Gesang (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel (0,75 SWS; wöchentlich 45 Minuten) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestehen der Aufnahmeprüfung für das Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerischen Präsentation (5-10 Min.) im künstlerischen Schwerpunkt

Prüfungsvorleistung ist eine künstlerische Präsentation Gesang (5 Min.; a cappella-Vortrag eines selbstgewählten Volksliedes). In der Regel erfolgt dieser Vortrag mit einer szenischen Interaktion in der Gruppe.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen. Es vermittelt die Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Künstlerische Praxis 2 – Akustikgitarre“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 210 Stunden

Credits: 7

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerische Praxis 2 – Akustische Gitarre/Konzertgitarre (Grundschule)

Modulcode: KP 2 d GS

Modulverantwortung: künstlerischer Mitarbeiter/künstlerische Mitarbeiterin Gitarre (Lehramt)

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vertieft Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche die Studierenden im Modul „Künstlerische Praxis 1“ erworben haben.

Aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen Fähigkeiten erwerben die Studierenden im künstlerischen Schwerpunkt größere Repertoirekenntnisse. Neben der Verbesserung der Fähigkeiten im Blattspiel wird zusätzlich zur Vermittlung des klassischen Standardrepertoires das Spektrum um moderne Stilikarten erweitert. Technische Übungen werden fortgeführt und vertieft, zusätzlich vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse im Begleiten von Instrumentalistinnen und Sängern.

Im Nebenfach Gesang wird die Gesangstechnik der Studierenden im Sinne einer gesunden Stimmführung und der Fähigkeit zu interpretatorischer Vielfalt weiterentwickelt. Im Nebenfach Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel erweitern die Studierenden ihre spieltechnische Fähigkeiten und üben sich in vielfältigen interpretatorischen Ansätzen für Werke unterschiedlichen Charakters und verschiedener Epochen. Die Studierenden können Musik spezifischen Anforderungen gemäß bearbeiten sowie vokal und instrumental darstellen. Sie sind in der Lage, Stimme und Klavier zur Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen einzusetzen, wenden diese Kenntnisse im Hinblick auf die Anforderungen der Schulpraxis sachgerecht an und erlangen Souveränität in der öffentlichen Präsentation. In ihrem künstlerischen Schwerpunkt können sie ihre Kompetenzen beim Vortrag von Werken aus mindestens zwei Epochen, die stilistisch angemessen interpretiert werden, präsentieren sowie Vokal- und Instrumentalstimmen angemessen und differenziert zu begleiten.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Comping/Korrepetition (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Gesang (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel (0,75 SWS; wöchentlich 45 Minuten) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Künstlerische Praxis 1 – Akustische Gitarre/Konzertgitarre (Grundschule)“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerischen Präsentation (10 Min.) im künstlerischen Schwerpunkt
- einer künstlerischen Präsentation (15 Min.) im Fach Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel (nur für Studierende, die im darauffolgenden Modul „KP3 GS“ im Fach Schulpraktisches Musizieren Gitarre als Instrument anwählen.)

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Künstlerische Praxis 3 – Akustikgitarre“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 210 Stunden

Credits: 7

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der künstlerische Präsentation im künstlerischen Schwerpunkt. Wegen der zentralen Bedeutung der Inhalte ist eine Note von mindestens „ausreichend“ bzw. ein "bestanden" in den einzelnen Prüfungsleistungen Voraussetzung für das Bestehen der Modulprüfung.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerische Praxis 3 – Akustische Gitarre/Konzertgitarre (Grundschule)

Modulcode: KP 3 d GS

Modulverantwortung: künstlerischer Mitarbeiter/künstlerische Mitarbeiterin Gitarre (Lehramt)

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vertieft die Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche die Studierenden in den Vorgängermodulen erworben haben. In ihrem künstlerischen Schwerpunkt eignen sich die Studierenden ein breites und stilistisch vielfältiges Repertoire in verschiedenen Stilen an. Sie setzen sich intensiv mit ausgesuchten Musikstilen auseinander und vertiefen ihre Kenntnisse des klassischen Standardrepertoires und des Blattspiels. Im Unterricht begleiten sie zusätzlich Sängerinnen und Instrumentalisten. Im Nebenfach Gesang wird auf den solistischen Vortrag von mehreren Werken verschiedener Epochen und Stilistik fokussiert. Im Bereich des schulpraktischen Musizierens wählen die Studierenden zwischen den Instrumenten Klavier und Gitarre und erweitern ihre Kenntnisse der unterschiedlichen Möglichkeiten der berufsbezogenen Verwendung des Instruments.

Zum Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Sicherheit in der Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen unter Einsatz von Stimme und Instrument und können diese reflektiert mit Blick auf pädagogische Situationen anwenden. In ihrem künstlerischen Schwerpunkt verfügen die Studierenden über ein breites und stilistisch vielfältiges Repertoire.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Übung Comping/Korrepetition (0,25 SWS; wöchentlich 15 Minuten) über zwei Semester
- Einzelunterricht Gesang (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Musizieren Klavier/Gitarre (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandenes Modul „Künstlerische Praxis 1 – Akustische Gitarre/Konzertgitarre (Grundschule)“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Künstlerische Praxis 2 – Akustische Gitarre/Konzertgitarre (Grundschule)“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerischen Präsentation (10 Min.) im Gesang

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Künstlerisches Abschlussmodul – Akustische Gitarre/Konzertgitarre“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand: 210 Stunden

Credits: 7

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation Gesang.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerisches Abschlussmodul – Akustische Gitarre/Konzertgitarre (Grundschule)

Modulcode: KAM d GS

Modulverantwortung: künstlerischer Mitarbeiter/künstlerische Mitarbeiterin Gitarre (Lehramt)

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten und zielt auf die Entwicklung einer eigenständigen künstlerischen Persönlichkeit der Studierenden.

In ihrem künstlerischen Schwerpunkt erarbeiten sich die Studierenden ein stilistisch vielfältiges Repertoire, das nunmehr vielfältige Epochen und Genres umfasst. Die Studierenden setzen sich mit interpretatorischen Fragen auseinander und sammeln Erfahrungen in der Erstellung von Eigenkompositionen/Arrangements. Entsprechend ihrer künstlerischen Persönlichkeit setzen die Studierenden inhaltliche Schwerpunkte hinsichtlich Stilistik und dem Umgang mit Eigenkompositionen und Arrangements. Die Entscheidung über Solistische Anteile, Besetzung und Größe des/der Ensembles, die Verwendung von akustischen, verstärkten, elektronischen oder gemischten Setups liegt bei den Studierenden, soll aber in enger Abstimmung mit den Lehrenden so getroffen werden, dass die individuelle Qualität der Studierenden deutlich und im Rahmen des/der Ensembles auch klar hörbar wird. Im Bereich des Schulpraktischen Musizieren erweitern die Studierenden ihre künstlerischen Fähigkeiten auf dem im Vorgängermodul angewählten Instrument, erarbeiten verschiedene Konzepte zur Improvisation und üben sich im Begleiten von Liedern unterschiedlichster Genres sowie im Prima-Vista-Spiel.

Die Studierenden verfügen zum Abschluss des Moduls über die Kompetenz, das Klavier oder die Gitarre dem Alter der Zielgruppe angemessenen und stilistisch stimmig mit Blick auf schulische Handlungsfelder einzusetzen. In ihrem künstlerischen Schwerpunkt sind die Studierenden in der Lage, in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und angemessene rhythmische Gestaltung differenziert zu musizieren und präsentieren dies solistisch und nach Möglichkeit auch im Ensemble.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über ein Semester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Musizieren mit dem im Vorgängermodul angewählten Instrument (Klavier oder Gitarre) (0,75 SWS; wöchentlich 45 Minuten) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandenes Modul „Künstlerische Praxis 2 – Akustische Gitarre/Konzertgitarre (Grundschule)“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Künstlerische Praxis 3 – Akustische Gitarre/Konzertgitarre (Grundschule)“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerischen Präsentation (20 Min.) im künstlerischen Schwerpunkt
- einer künstlerischen Präsentation (10 Min.) im Fach Schulpraktisches Musizieren Gitarre oder bei Fortführung des schulpraktischen Klavierspiels aus dem Modul KP 3 GS aus einer künstlerischen Präsentation (25 Min.) im Fach Schulpraktisches Musizieren Klavier

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen. Es ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen.

Empfohlenes Fachsemester: 7.

Arbeitsaufwand: 120 Stunden

Credits: 4

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Benotung der einzelnen Prüfungsleistungen. Wegen der zentralen Bedeutung der Inhalte ist eine Note von mindestens „ausreichend“ in den einzelnen Prüfungsleistungen Voraussetzung für das Bestehen der Modulprüfung.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von einem Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerische Praxis 1 – Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop (Grundschule)

Modulcode: KP 1 e GS

Modulverantwortung: Studiendekan/Studiendekanin Jazz/Rock/Pop

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vermittelt grundlegende Fertigkeiten zur Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen, mit dem Ziel, diese in der musikpraktischen und musikpädagogischen Arbeit zu nutzen. Dieses erste Modul einer Folge von Modulen zur Künstlerischen Praxis knüpft an den vorhandenen musikalisch-technischen Voraussetzungen der Studierenden an, baut diese systematisch aus und schafft so eine solide Basis für das weitere Studium.

Die Studierenden setzen sich mit grundlegenden Konzepten zur Praxis und Theorie von Improvisation und Harmonisation auseinander und agieren als Solist oder Instrumentalistin auf einem Begleitinstrument in einem Jazz/Rock/Pop-Ensemble. Im Nebenfach Gesang erwerben die Studierenden gesangstechnische Grundlagen und lernen Techniken und Methoden einer gesunden und natürlichen Stimmbehandlung kennen. Im Nebenfach Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel erlernen sie spieltechnische Grundlagen und üben sich in vielfältigen interpretatorischen Ansätzen für Werke unterschiedlichen Charakters und verschiedener Epochen. Die Übung Physioprophylaxe vermittelt grundlegende Fertigkeiten verschiedener körperorientierter Ansätze, die die künstlerische Praxis unterstützen.

Die Studierenden verfügen zum Abschluss des Moduls über spiel- und gesangstechnische Grundlagen und beherrschen grundlegende Fertigkeiten zur Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen unter Einsatz der Stimme und des Klaviers. Sie verfügen über musiktheoretische Kenntnisse im Bereich Jazz/Rock/Pop sowie spieltechnische und improvisatorische Kompetenzen auf ihrem Instrument und können diese in einem Ensemble für populäre Musik adäquat einsetzen und präsentieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Band (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Jazz/Rock/Pop-Theorie (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Übung Physioprophylaxe (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über ein Semester
- Einzelunterricht Gesang (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestehen der Aufnahmeprüfung für das Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerischen Präsentation (10 Min.) im künstlerischen Schwerpunkt
- einem Test (45 Min.) zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls

Prüfungsvorleistung ist eine künstlerische Präsentation Gesang (5 Min.; a cappella-Vortrag eines selbstgewählten Volksliedes). In der Regel erfolgt dieser Vortrag mit einer szenischen Interaktion in der Gruppe.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Künstlerische Praxis 2 – Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 210 Stunden

Credits: 7

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Die Prüfung gilt als „bestanden“, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerische Praxis 2 – Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop (Grundschule)

Modulcode: KP 2 e GS

Modulverantwortung: Studiendekan/Studiendekanin Jazz/Rock/Pop

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vertieft Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche die Studierenden im Modul „Künstlerische Praxis 1“ erworben haben. Aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen Fähigkeiten verbreitern die Studierenden ihre Repertoirekenntnis, ihre improvisatorischen Fertigkeiten und stilistischen Kompetenzen; auch durch die Beschäftigung mit dem „klassischen“ Repertoire ihres Instruments und durch Mitwirkung im Ensemble. Im Nebenfach Gesang wird die Gesangstechnik der Studierenden im Sinne einer gesunden Stimmführung und der Fähigkeit zu interpretatorischer Vielfalt weiterentwickelt. Im Nebenfach Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel erweitern die Studierenden ihre spieltechnische Fähigkeiten und üben sich in vielfältigen interpretatorischen Ansätzen für Werke unterschiedlichen Charakters und verschiedener Epochen.

Die Studierenden können Musik spezifischen Anforderungen gemäß bearbeiten sowie vokal und instrumental darstellen. Sie sind in der Lage, Stimme und Klavier zur Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen einzusetzen, wenden diese Kenntnisse im Hinblick auf die Anforderungen der Schulpraxis sachgerecht an und erlangen Souveränität in der öffentlichen Präsentation. In ihrem künstlerischen Schwerpunkt können sie diese Fähigkeiten in unterschiedlichen Stilistiken situativ angemessen einzusetzen und in unterschiedlichen Ensembles überzeugend zu musizieren. Darüber hinaus können sie Werke aus dem – im weiteren Sinne – klassischen Repertoire des Instruments adäquat präsentieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min..) über zwei Semester
- Künstlerische Probenarbeit Korrepetition (0,25 SWS; wöchentlich 15 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Band (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Gesang (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Künstlerische Praxis 1 – Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerischen Präsentation (15 Min.) im künstlerischen Schwerpunkt
- einer künstlerischen Präsentation (15 Min.) im Fach Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel (nur für Studierende, die im darauffolgenden Modul „KP3 GS“ im Fach Schulpraktisches Musizieren Gitarre als Instrument anwählen.)

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Künstlerische Praxis 3 – Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 210 Stunden

Credits: 7

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der künstlerische Präsentation im künstlerischen Schwerpunkt. Wegen der zentralen Bedeutung der Inhalte ist eine Note von mindestens „ausreichend“ bzw. ein „bestanden“ in den einzelnen Prüfungsleistungen Voraussetzung für das Bestehen der Modulprüfung.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerische Praxis 3 – Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop (Grundschule)

Modulcode: KP 3 e GS

Modulverantwortung: Studiendekan/Studiendekanin Jazz/Rock/Pop

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vertieft die Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche die Studierenden in den Vorgängermodulen erworben haben. In ihrem künstlerischen Schwerpunkt eignen sich die Studierenden ein breites und stilistisch vielfältiges Repertoire an; der inhaltliche Schwerpunkt dieses Moduls liegt aber dezidiert im Bereich Improvisation und in der Vertiefung und Verbreiterung des Standardrepertoires im Jazz. Im Nebenfach Gesang wird auf den solistischen Vortrag von mehreren Werken verschiedener Epochen und Stilistik fokussiert. Im Bereich des schulpraktischen Musizierens wählen die Studierenden zwischen den Instrumenten Gitarre und Klavier und lernen unterschiedlichen Möglichkeiten der berufsbezogenen Verwendung des Instruments kennen bzw. erweitern diese.

Zum Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Sicherheit in der Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen unter Einsatz von Stimme und Instrument und können diese reflektiert mit Blick auf pädagogische Situationen anwenden. In ihrem künstlerischen Schwerpunkt verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnis von Standards und tiefer gehende und variable improvisatorische Kompetenzen. Sie können diese in einem stilistisch vielfältigen Programm angemessen und musikalisch überzeugend präsentieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Band (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Gesang (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Musizieren Klavier/Gitarre (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandenes Modul „Künstlerische Praxis 1 – Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop (Grundschule)“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Künstlerische Praxis 2 – Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop (Grundschule)“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerischen Präsentation (10 Min.) im Gesang

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Künstlerisches Abschlussmodul – Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand: 210 Stunden

Credits: 7

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation Gesang.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerisches Abschlussmodul – Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop (Grundschule)

Modulcode: KAM e GS

Modulverantwortung: Studiendekan/Studiendekanin Jazz/Rock/Pop

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten und zielt auf die Entwicklung einer eigenständigen künstlerischen Persönlichkeit der Studierenden.

In diesem Modul verfeinern die Studierenden ihr technisches, stilistisches und musikalisches Vermögen und erweitern ihr Repertoire, das nunmehr ein breites Spektrum musikalischer Stilikarten im Bereich Jazz/Rock/Pop umfasst. Sie agieren als Solisten/Solistinnen und Sidemen in unterschiedlichen Ensemblesituationen und vertiefen ihre Fähigkeiten in Improvisation und Arrangement. Sie lernen, Solotranskriptionen anzufertigen sowie zu interpretieren und in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und angemessene rhythmische Gestaltung differenziert zu musizieren. Die Entscheidung über die stilistische Ausrichtung des Abschlussprogramms, improvisierte und/oder selbst arrangierte Anteile, Besetzung und Größe des/der Ensembles, die Verwendung von akustischen, verstärkten, elektronischen oder gemischten Setups liegt bei den Studierenden, soll aber in enger Abstimmung mit den Lehrenden so getroffen werden, dass die individuelle Qualität der Studierenden auf dem jeweiligen Instrument deutlich und im Rahmen des/der Ensembles auch klar hörbar wird. Im Bereich des Schulpraktischen Musizieren erweitern die Studierenden ihre künstlerischen Fähigkeiten auf dem im Vorgängermodul angewählten Instrument, erarbeiten verschiedene Konzepte zur Improvisation und üben sich im Begleiten von Liedern unterschiedlichster Genres sowie im Prima-Vista-Spiel.

Die Studierenden verfügen zum Abschluss des Moduls über die Kompetenz, das Klavier oder die Gitarre dem Alter der Zielgruppe angemessenen und stilistisch stimmig mit Blick auf schulische Handlungsfelder einzusetzen. In ihrem künstlerischen Schwerpunkt können die Studierenden ein individuelles Programm musikalisch überzeugend präsentieren inklusive eines selbst transkribierten Solos oder anderen, komplexeren Parts eines bestehenden Stücks.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über ein Semester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Musizieren mit dem im Vorgängermodul angewählten Instrument (Klavier oder Gitarre) (0,75 SWS; wöchentlich 45 Minuten) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandenes Modul „Künstlerische Praxis 2 – Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop (Grundschule)“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Künstlerische Praxis 3 – Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop (Grundschule)“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerischen Präsentation (20 Min.) im künstlerischen Schwerpunkt

• einer künstlerischen Präsentation (10 Min.) im Fach Schulpraktisches Musizieren Gitarre oder bei Fortführung des schulpraktischen Klavierspiels aus dem Modul KP 3 GS aus einer künstlerischen Präsentation (25 Min.) im Fach Schulpraktisches Musizieren Klavier

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen. Es ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen.

Empfohlenes Fachsemester: 7.

Arbeitsaufwand: 120 Stunden

Credits: 4

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Benotung der einzelnen Prüfungsleistungen. Wegen der zentralen Bedeutung der Inhalte ist eine Note von mindestens „ausreichend“ in den einzelnen Prüfungsleistungen Voraussetzung für das Bestehen der Modulprüfung.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von einem Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerische Praxis 1 – Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop (Grundschule)

Modulcode: KP 1 f GS

Modulverantwortung: Studiendekan/Studiendekanin Jazz/Rock/Pop

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vermittelt grundlegende Fertigkeiten zur Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen, mit dem Ziel, diese in der musikpraktischen und musikpädagogischen Arbeit zu nutzen. Dieses erste Modul einer Folge von Modulen zur Künstlerischen Praxis knüpft an den vorhandenen musikalisch-technischen Voraussetzungen der Studierenden an, baut diese systematisch aus und schafft so eine solide Basis für das weitere Studium.

Die Studierenden setzen sich mit grundlegenden Konzepten zur Praxis und Theorie von Improvisation und Harmonisation auseinander und agieren als Solist oder Instrumentalistin auf einem Begleitinstrument in einem Jazz/Rock/Pop-Ensemble. Im Nebenfach Gesang erwerben die Studierenden gesangstechnische Grundlagen und lernen Techniken und Methoden einer gesunden und natürlichen Stimmbehandlung kennen. Studierende mit dem künstlerischen Schwerpunkt Gitarre vertiefen im Nebenfach Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel spieltechnische Grundlagen und üben sich in vielfältigen interpretatorischen Ansätzen für Werke unterschiedlichen Charakters und verschiedener Epochen. Studierende mit dem künstlerischen Schwerpunkt Klavier wählen in den Instrumentalpraktischen Kursen aus den Bereichen Gitarre, Band und Percussion. Im Fach Gitarre beschäftigen sie sich – ausgehend vom individuellen Kompetenzgrad – mit grundlegenden Zupf- und Schlagtechniken, Bewegungsmustern sowie Melodie- und Akkordspiel. Mit dem Ziel, ein abwechslungsreiches Begleitkonzept zu entwickeln, lernen sie je nach Spielniveau auch erweiterte Akkorde, perkussive Techniken und Open Tunings auf dem Instrument kennen und nutzen. Im Fach Percussion lernen sie Spieltechniken, Solospiel und Grooves afrikanischer und lateinamerikanischer Musik sowie Methoden ihrer Vermittlung kennen. Im Fach Band erlernen die Studierenden aufbauend auf ihren individuellen Voraussetzungen grundlegende Spieltechniken auf dem Bandinstrumentarium und methodische Wege zur Leitung vor allem heterogener Ensembles populärer Musik. Die Übung Physioprophyllaxe vermittelt allen Studierenden grundlegende Fertigkeiten verschiedener körperorientierter Ansätze, die ihre künstlerische Praxis unterstützen.

Die Studierenden verfügen zum Abschluss des Moduls über spiel- und gesangstechnische Grundlagen, beherrschen grundlegende Fertigkeiten zur Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen unter Einsatz der Stimme und von Instrumenten und können ggf. auch Gruppen im Musizieren anleiten. Sie verfügen über musiktheoretische Kenntnisse im Bereich Jazz/Rock/Pop sowie spieltechnische und improvisatorische Kompetenzen auf ihrem Instrument und können diese in einem Ensemble für populäre Musik adäquat einsetzen und präsentieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Band (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Comping/Korrepetition (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) für Studierende mit Schwerpunkt Gitarre über zwei Semester
- Gruppenunterricht Jazz/Rock/Pop-Theorie (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester

- Übung Physioprophyllaxe (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über ein Semester
- Einzelunterricht Gesang (0,75 SWS; wöchentlich 45 Minuten) über zwei Semester

Zusätzlich je nach künstlerischem Schwerpunkt:

- Gruppenunterricht Instrumentalpraktische Kurse (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester (für Studierende mit künstlerischem Schwerpunkt Klavier)
- Einzelunterricht Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester (für Studierende mit künstlerischem Schwerpunkt Gitarre)

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestehen der Aufnahmeprüfung für das Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerischen Präsentation (10 Min.) im künstlerischen Schwerpunkt
- einem Test (45 Min.) zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls

Prüfungsvorleistung ist eine künstlerische Präsentation Gesang (5 Min.; a cappella-Vortrag eines selbstgewählten Volksliedes). In der Regel erfolgt dieser Vortrag mit einer szenischen Interaktion in der Gruppe.

Für Studierende des künstlerischen Schwerpunkts Klavier gilt zusätzlich:

Prüfungsvorleistung ist bei Wahl des Gruppenunterricht IK Band/Perkussion die regelmäßige Mitwirkung entsprechend § 4 der Ergänzungsordnung zur Modulprüfungsordnung Lehramt Grundschule der TU Dresden in der jeweils geltenden Fassung.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Künstlerische Praxis 2 – Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 210 Stunden

Credits: 7

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Die Prüfung gilt als „bestanden“, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerische Praxis 2 – Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop (Grundschule)

Modulcode: KP 2 f GS

Modulverantwortung: Studiendekan/Studiendekanin Jazz/Rock/Pop

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vertieft Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche die Studierenden im Modul „Künstlerische Praxis 1“ erworben haben.

Aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen Fähigkeiten werden die musikalisch technischen Kompetenzen der Studierenden im künstlerischen Schwerpunkt erweitert. Sie verbreitern ihre Kenntnisse im Bereich Comping und Repertoire, ihre improvisatorischen Fertigkeiten und stilistischen Kompetenzen; auch durch die Beschäftigung mit dem „klassischen“ Repertoire ihres Instruments. Studierende mit Schwerpunkt Gitarre erlernen differenzierte Begleittechniken und -muster und bauen ihre Fähigkeiten im Blattspiel/sight-reading weiter aus.

Im Nebenfach Gesang wird die Gesangstechnik der Studierenden im Sinne einer gesunden Stimmführung und der Fähigkeit zu interpretatorischer Vielfalt weiterentwickelt. Studierende, die einen künstlerischen Schwerpunkt Klavier absolvieren, erweitern im Nebenfach Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel ihre spieltechnische Fähigkeiten und üben sich in vielfältigen interpretatorischen Ansätzen für Werke unterschiedlichen Charakters und verschiedener Epochen. Für Studierende mit dem künstlerischen Schwerpunkt Klavier besteht wie im Vorgängermodul "Künstlerische Praxis 1" im Instrumentalpraktischen Kurs die Wahlmöglichkeit zwischen Gitarre, Band und Percussion. Die Studierenden nutzen diese, um sich in der Breite zu qualifizieren oder individuelle Schwerpunkte zu setzen. Im gewählten Instrumentalpraktischen Kurs vertiefen die Studierenden ihre instrumentalen Fähigkeiten und erwerben Methoden zur Weitergabe instrumentaler Spieltechniken und zur Anleitung von Gruppenmusizierprozessen.

Die Studierenden können Musik spezifischen Anforderungen gemäß bearbeiten sowie vokal und instrumental darstellen. Sie sind in der Lage, Stimme und/oder Instrumente zur Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen einzusetzen, wenden diese Kenntnisse im Hinblick auf die Anforderungen der Schulpraxis sachgerecht an und erlangen Souveränität in der öffentlichen Präsentation. In ihrem künstlerischen Schwerpunkt können die Studierenden diese Fähigkeiten in unterschiedlichen Stilistiken situativ angemessen einzusetzen und in unterschiedlichen Ensembles überzeugend zu musizieren. Darüber hinaus können sie Werke aus dem - im weiteren Sinne - klassischen Repertoire des Instruments adäquat präsentieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester. Der Unterricht im Instrument Gitarre wird folgendermaßen erteilt: 0,5 SWS E-Gitarre und 0,5 SWS Akustikgitarre.
- Gruppenunterricht Comping/Korrepitition (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Band (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Gesang (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester

Zusätzlich je nach künstlerischem Schwerpunkt:

- Gruppenunterricht Instrumentalpraktische Kurse (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester (für Studierende mit künstlerischem Schwerpunkt Klavier)

• Einzelunterricht Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester (für Studierende mit künstlerischem Schwerpunkt Gitarre)

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Künstlerische Praxis 1 – Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

• einer künstlerischen Präsentation (15 Min.) im künstlerischen Schwerpunkt

Zusätzlich für Studierende des künstlerischen Schwerpunkts Klavier:

• künstlerische Präsentation (10 Min.) Gitarre/Perkussionsinstrument oder Lehrprobenprüfung (30 Min.) im Rahmen der Band oder der Perkussionsgruppe in einem Instrumentalpraktischen Kurs. Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 25-minütige Lehrprobe, eine 5-minütige Reflexion und ein schriftliches Konzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfenden zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist. Die Lehrprobe wird mit den Studierenden des Gruppenunterrichts durchgeführt.

Prüfungsvorleistung ist eine regelmäßige Anwesenheit entsprechend in den Gruppenunterrichten IK Band/Perkussion entsprechend § 4 der Ergänzungsordnung zur Modulprüfungsordnung Lehramt Grundschule der TU Dresden in der jeweils geltenden Fassung.

Zusätzlich für Studierende des künstlerischen Schwerpunkts Gitarre

• künstlerische Präsentation (15 Min.) im Fach Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel (nur für Studierende, die im darauffolgenden Modul „KP3 GS“ im Fach Schulpraktisches Musizieren Gitarre als Instrument anwählen.)

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Künstlerische Praxis 3 – Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 210 Stunden

Credits: 7

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der künstlerische Präsentation im künstlerischen Schwerpunkt. Wegen der zentralen Bedeutung der Inhalte ist eine Note von mindestens „ausreichend“ bzw. ein "bestanden" in den einzelnen Prüfungsleistungen Voraussetzung für das Bestehen der Modulprüfung.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerische Praxis 3 – Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop (Grundschule)

Modulcode: KP 3 f GS

Modulverantwortung: Studiendekan/Studiendekanin Jazz/Rock/Pop

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vertieft die Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche die Studierenden in den Vorgängermodulen erworben haben.

In ihrem künstlerischen Schwerpunkt eignen sich die Studierenden ein breites und stilistisch vielfältiges Repertoire an, der inhaltliche Schwerpunkt dieses Moduls liegt aber dezidiert im Bereich Improvisation und in der Vertiefung und Verbreiterung des Standardrepertoires im Jazz. Die Studierenden wenden darüber hinaus auch ihre Fähigkeiten im Comping im Unterricht mit anderen Studierenden an. Im Nebenfach Gesang wird auf den solistischen Vortrag von mehreren Werken verschiedener Epochen und Stilistik fokussiert. Im Bereich des schulpraktischen Musizierens wählen die Studierenden zwischen den Instrumenten Gitarre und Klavier und lernen unterschiedlichen Möglichkeiten der berufsbezogenen Verwendung des Instruments kennen bzw. erweitern diese.

Zum Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Sicherheit in der Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen unter Einsatz von Stimme und Instrument und können diese reflektiert mit Blick auf pädagogische Situationen anwenden. Die Studierenden verfügen über umfangreiche Kenntnisse von Interpretation und solistischer Begleitarbeit von Jazzstandards und tiefergehende und variable improvisatorische Kompetenzen. Sie können diese in einem stilistisch vielfältigen Programm angemessen und musikalisch überzeugend präsentieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Band (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Übung Comping/Korrepetition (0,25 SWS; wöchentlich 15 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Gesang (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Musizieren Klavier/Gitarre (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandenes Modul „Künstlerische Praxis 1 – Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Künstlerische Praxis 2 – Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerischen Präsentation (10 Min.) im Gesang

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen. Es vermittelt

Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Künstlerisches Abschlussmodul – Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand: 210 Stunden

Credits: 7

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation Gesang.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerisches Abschlussmodul – Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop (Grundschule)

Modulcode: KAM f GS

Modulverantwortung: Studiendekan/Studiendekanin Jazz/Rock/Pop

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten und zielt auf die Entwicklung einer eigenständigen künstlerischen Persönlichkeit der Studierenden.

In ihrem künstlerischen Schwerpunkt erarbeiten sich die Studierenden ein stilistisch vielfältiges Repertoire, das nunmehr vielfältige Epochen und Genres umfasst. Die Studierenden setzen sich mit interpretatorischen Fragen auseinander und sammeln Erfahrungen in der Erstellung von Eigenkompositionen/Arrangements.

Die Entscheidung über die stilistische Ausrichtung des Programms, improvisierte und/oder selbst arrangierte Anteile, Besetzung und Größe des/der Ensembles, die Verwendung von akustischen, verstärkten, elektronischen oder gemischten Setups liegt bei den Studierenden, soll aber in enger Abstimmung mit den Lehrenden so getroffen werden, dass die individuelle Qualität der Studierenden auf dem jeweiligen Instrument deutlich und im Rahmen des/der Ensembles auch klar hörbar wird. Im Bereich des Schulpraktischen Musizieren erweitern die Studierenden ihre künstlerischen Fähigkeiten auf dem im Vorgängermodul angewählten Instrument, erarbeiten verschiedene Konzepte zur Improvisation und üben sich im Begleiten von Liedern unterschiedlichster Genres sowie im Prima-Vista-Spiel.

Die Studierenden verfügen zum Abschluss des Moduls über die Kompetenz, das Klavier oder die Gitarre dem Alter der Zielgruppe angemessenen und stilistisch stimmig mit Blick auf schulische Handlungsfelder einzusetzen. In ihrem künstlerischen Schwerpunkt sind die Studierenden in der Lage, in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und angemessene rhythmische Gestaltung differenziert zu musizieren und präsentieren dies solistisch und nach Möglichkeit auch im Ensemble.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über ein Semester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Musizieren mit dem im Vorgängermodul angewählten Instrument (Klavier oder Gitarre) (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandenes Modul „Künstlerische Praxis 2 – Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Künstlerische Praxis 3 – Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerischen Präsentation (20 Min.) im künstlerischen Schwerpunkt
- einer künstlerischen Präsentation (10 Min.) im Fach Schulpraktisches Musizieren Gitarre oder bei Fortführung des schulpraktischen Klavierspiels aus dem Modul KP 3 GS aus einer künstlerischen Präsentation (25 Min.) im Fach Schulpraktisches Musizieren Klavier

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen.

Empfohlenes Fachsemester: 7.

Arbeitsaufwand: 120 Stunden

Credits: 4

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Benotung der einzelnen Prüfungsleistungen. Wegen der zentralen Bedeutung der Inhalte ist eine Note von mindestens „ausreichend“ in den einzelnen Prüfungsleistungen Voraussetzung für das Bestehen der Modulprüfung.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von einem Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerische Praxis 1 – Drumset/Bass Jazz/Rock/Pop (Grundschule)

Modulcode: KP 1 g GS

Modulverantwortung: Studiendekan/Studiendekanin Lehramt Musik

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vermittelt grundlegende Fertigkeiten zur Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen, mit dem Ziel, diese in der musikpraktischen und musikpädagogischen Arbeit zu nutzen. Dieses erste Modul einer Folge von Modulen zur Künstlerischen Praxis knüpft an den vorhandenen musikalisch-technischen Voraussetzungen der Studierenden an, baut diese systematisch aus und schafft so eine solide Basis für das weitere Studium. Die Studierenden setzen sich mit grundlegenden Konzepten zur Praxis und Theorie von Improvisation und Harmonisation auseinander und agieren als Solist oder Instrumentalistin auf einem Begleitinstrument in einem Jazz/Rock/Pop-Ensemble. Im Nebenfach Gesang erwerben die Studierenden gesangstechnische Grundlagen und lernen Techniken und Methoden einer gesunden und natürlichen Stimmbehandlung kennen. Im Nebenfach Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel erlernen sie spieltechnische Grundlagen und üben sich in vielfältigen interpretatorischen Ansätzen für Werke unterschiedlichen Charakters und verschiedener Epochen. Die Übung Physioprophylaxe vermittelt grundlegende Fertigkeiten verschiedener körperorientierter Ansätze, die die künstlerische Praxis unterstützen.

Die Studierenden verfügen zum Abschluss des Moduls über spiel- und gesangstechnische Grundlagen und beherrschen grundlegende Fertigkeiten zur Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen unter Einsatz der Stimme und des Klaviers. Sie verfügen über musiktheoretische Kenntnisse im Bereich Jazz/Rock/Pop sowie spieltechnische und improvisatorische Kompetenzen auf ihrem Instrument und können diese in einem Ensemble für populäre Musik adäquat einsetzen und präsentieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Band (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Jazz/Rock/Pop-Theorie (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Übung Physioprophylaxe (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über ein Semester
- Einzelunterricht Gesang (0,75 SWS; wöchentlich 45 Minuten) über zwei Semester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestehen der Aufnahmeprüfung für das Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerischen Präsentation (10 Min.) im künstlerischen Schwerpunkt
- einem Test (45 Min.) zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls

Prüfungsvorleistung ist eine künstlerische Präsentation Gesang (5 Min.; a cappella-Vortrag eines selbstgewählten Volksliedes). In der Regel erfolgt dieser Vortrag mit einer szenischen Interaktion in der Gruppe.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Künstlerische Praxis 2 – Drumset/Bass Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 210 Stunden

Credits: 7

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Die Prüfung gilt als „bestanden“, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerische Praxis 2 – Drumset/Bass Jazz/Rock/Pop (Grundschule)

Modulcode: KP 2 g GS

Modulverantwortung: Studiendekan/Studiendekanin Lehramt Musik

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vertieft Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche die Studierenden im Modul „Künstlerische Praxis 1“ erworben haben. Aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen Fähigkeiten verbreitern die Studierenden ihre Repertoirekenntnis, ihre improvisatorischen Fertigkeiten und stilistischen Kompetenzen. Im Nebenfach Gesang wird die Gesangstechnik der Studierenden im Sinne einer gesunden Stimmführung und der Fähigkeit zu interpretatorischer Vielfalt weiterentwickelt. Im Nebenfach Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel erweitern die Studierenden ihre spieltechnische Fähigkeiten und üben sich in vielfältigen interpretatorischen Ansätzen für Werke unterschiedlichen Charakters und verschiedener Epochen. Die Studierenden können Musik spezifischen Anforderungen gemäß bearbeiten sowie vokal und instrumental darstellen. Sie sind in der Lage, Stimme und Klavier zur Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen einzusetzen, wenden diese Kenntnisse im Hinblick auf die Anforderungen der Schulpraxis sachgerecht an und erlangen Souveränität in der öffentlichen Präsentation. In ihrem künstlerischen Schwerpunkt können sie diese Fähigkeiten in unterschiedlichen Stilistiken situativ angemessen einsetzen und in unterschiedlichen Ensembles überzeugend musizieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Band (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Gesang (0,75 SWS; wöchentlich 45 Minuten) über zwei Semester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Künstlerische Praxis 1 – Drumset/ Bass Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerischen Präsentation (15 Min.) im künstlerischen Schwerpunkt
- einer künstlerischen Präsentation (15 Min.) im Fach Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel (nur für Studierende, die im darauffolgenden Modul „KP3 GS“ im Fach Schulpraktisches Musizieren Gitarre als Instrument anwählen.)

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen. Es vermittelt

Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Künstlerische Praxis 3 – Drumset/Bass Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 210 Stunden

Credits: 7

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der künstlerische Präsentation im künstlerischen Schwerpunkt. Wegen der zentralen Bedeutung der Inhalte ist eine Note von mindestens „ausreichend“ bzw. ein "bestanden" in den einzelnen Prüfungsleistungen Voraussetzung für das Bestehen der Modulprüfung.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerische Praxis 3 – Drumset/Bass Jazz/Rock/Pop (Grundschule)

Modulcode: KP 3 g GS

Modulverantwortung: Studiendekan/Studiendekanin Lehramt Musik

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vertieft die Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche die Studierenden in den Vorgängermodulen erworben haben. In ihrem künstlerischen Schwerpunkt eignen sich die Studierenden ein breites und stilistisch vielfältiges Repertoire an; der inhaltliche Schwerpunkt dieses Moduls liegt aber dezidiert im Bereich Improvisation und in der Vertiefung und Verbreiterung des Standardrepertoires im Jazz. Im Nebenfach Gesang wird auf den solistischen Vortrag von mehreren Werken verschiedener Epochen und Stilistik fokussiert. Im Bereich des schulpraktischen Musizierens wählen die Studierenden zwischen den Instrumenten Gitarre und Klavier und lernen unterschiedlichen Möglichkeiten der berufsbezogenen Verwendung des Instruments kennen bzw. erweitern diese.

Zum Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Sicherheit in der Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen unter Einsatz von Stimme und Instrument und können diese reflektiert mit Blick auf pädagogische Situationen anwenden. In ihrem künstlerischen Schwerpunkt verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnis von Standards und tiefer gehende und variable improvisatorische Kompetenzen. Sie können diese in einem stilistisch vielfältigen Programm angemessen und musikalisch überzeugend präsentieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Band (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Gesang (0,75 SWS; wöchentlich 45 Minuten) über zwei Semester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandenes Modul „Künstlerische Praxis 1 – Drumset/ Bass Jazz/Rock/Pop“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Künstlerische Praxis 2 – Drumset/ Bass Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerischen Präsentation (10 Min.) im Gesang

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Künstlerisches Abschlussmodul – Drumset/Bass Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand: 210 Stunden

Credits: 7

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation Gesang.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerisches Abschlussmodul – Drumset/Bass Jazz/Rock/Pop (Grundschule)

Modulcode: KAM g GS

Modulverantwortung: Studiendekan/Studiendekanin Lehramt Musik

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten und zielt auf die Entwicklung einer eigenständigen künstlerischen Persönlichkeit der Studierenden. In diesem Modul verfeinern die Studierenden ihr technisches, stilistisches und musikalisches Vermögen und erweitern ihr Repertoire, das nunmehr ein breites Spektrum musikalischer Stilikategorien im Bereich Jazz/Rock/Pop umfasst. Sie agieren als Solisten/Solistinnen und Sidemen in unterschiedlichen Ensemblesituationen und vertiefen ihre Fähigkeiten in Improvisation und Arrangement. Sie lernen, Solotranskriptionen anzufertigen sowie zu interpretieren und in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und angemessene rhythmische Gestaltung differenziert zu musizieren. Die Entscheidung über die stilistische Ausrichtung des Abschlussprogramms, improvisierte und/oder selbst arrangierte Anteile, Besetzung und Größe des/der Ensembles, die Verwendung von akustischen, verstärkten, elektronischen oder gemischten Setups liegt bei den Studierenden, soll aber in enger Abstimmung mit den Lehrenden so getroffen werden, dass die individuelle Qualität der Studierenden auf dem jeweiligen Instrument deutlich und im Rahmen des/der Ensembles auch klar hörbar wird. Im Bereich des Schulpraktischen Musizieren erweitern die Studierenden ihre künstlerischen Fähigkeiten auf dem im Vorgängermodul angewählten Instrument, erarbeiten verschiedene Konzepte zur Improvisation und üben sich im Begleiten von Liedern unterschiedlichster Genres sowie im Prima-Vista-Spiel.

Die Studierenden verfügen zum Abschluss des Moduls über die Kompetenz, das Klavier oder die Gitarre dem Alter der Zielgruppe angemessenen und stilistisch stimmig mit Blick auf schulische Handlungsfelder einzusetzen. In ihrem künstlerischen Schwerpunkt können die Studierenden ein individuelles Programm musikalisch überzeugend präsentieren inklusive eines selbst transkribierten Solos oder anderen, komplexeren Parts eines bestehenden Stücks.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über ein Semester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Musizieren mit dem im Vorgängermodul angewählten Instrument (Klavier oder Gitarre) (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandenes Modul „Künstlerische Praxis 2 – Drumset/Bass Jazz/Rock/Pop“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Künstlerische Praxis 3 - Drumset/ Bass Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerischen Präsentation (20 Min.) im künstlerischen Schwerpunkt

• einer künstlerischen Präsentation (10 Min.) im Fach Schulpraktisches Musizieren Gitarre oder bei Fortführung des schulpraktischen Klavierspiels aus dem Modul KP 3 GS aus einer künstlerischen Präsentation (25 Min.) im Fach Schulpraktisches Musizieren Klavier

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen.

Empfohlenes Fachsemester: 7.

Arbeitsaufwand: 120 Stunden

Credits: 4

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Benotung der einzelnen Prüfungsleistungen. Wegen der zentralen Bedeutung der Inhalte ist eine Note von mindestens „ausreichend“ in den einzelnen Prüfungsleistungen Voraussetzung für das Bestehen der Modulprüfung.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von einem Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerische Praxis 1 – Gesang Jazz/Rock/Pop (Grundschule)

Modulcode: KP 1 h GS

Modulverantwortung: Professur für Gesang Jazz/Rock/Pop

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vermittelt grundlegende Fertigkeiten zur Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen, mit dem Ziel, diese in der musikpraktischen und musikpädagogischen Arbeit zu nutzen. Dieses erste Modul einer Folge von Modulen zur Künstlerischen Praxis knüpft an den vorhandenen musikalisch-technischen Voraussetzungen der Studierenden an, baut diese systematisch aus und schafft so eine solide Basis für das weitere Studium.

Die Studierenden setzen sich mit grundlegenden Konzepten zur Praxis und Theorie von Improvisation und Harmonisation auseinander und agieren als Sängerinnen und Sänger in kleineren oder größeren Ensembles unterschiedlicher Stilrichtungen. In diesem beschäftigen sie sich mit Möglichkeiten gemeinsamen musikalischen Interagierens, mit Fragen der Phrasierung, der Ensembleintonation und der Agogik sowie mit der Entwicklung eines chormusikalischen Klangbildes.

Im Nebenfach Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel erlernen sie spieltechnische Grundlagen und üben sich in vielfältigen interpretatorischen Ansätzen für Werke unterschiedlichen Charakters und verschiedener Epochen. Zusätzlich wählen die Studierenden in den Instrumentalpraktischen Kursen aus den Bereichen Gitarre, Band und Percussion. Im Fach Gitarre beschäftigen sie sich – ausgehend vom individuellen Kompetenzgrad – mit grundlegenden Zupf- und Schlagtechniken, Bewegungsmustern sowie Melodie- und Akkordspiel. Mit dem Ziel, ein abwechslungsreiches Begleitkonzept zu entwickeln, lernen sie je nach Spielniveau auch erweiterte Akkorde, perkussive Techniken und Open Tunings auf dem Instrument kennen und nutzen. Im Fach Percussion lernen sie Spieltechniken, Solospiel und Grooves afrikanischer und lateinamerikanischer Musik sowie Methoden ihrer Vermittlung kennen. Im Fach Band erlernen die Studierenden aufbauend auf ihren individuellen Voraussetzungen grundlegende Spieltechniken auf dem Bandinstrumentarium und methodische Wege zur Leitung vor allem heterogener Ensembles populärer Musik. Die Übung Physioprophyllaxe vermittelt allen Studierenden grundlegende Fertigkeiten verschiedener körperorientierter Ansätze, die ihre künstlerische Praxis unterstützen.

Die Studierenden verfügen zum Abschluss des Moduls über spiel- und gesangstechnische Grundlagen und beherrschen grundlegende Fertigkeiten zur Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen unter Einsatz der Stimme und des Klaviers und können ggf. auch Gruppen im Musizieren anleiten. Sie verfügen über musiktheoretische Kenntnisse im Bereich Jazz/Rock/Pop in sind inder Lage, in verschiedenen Besetzungen zu musizieren und zu improvisieren. Sie können sich stimmlich in einen Ensembleklang einzufügen im Sinne eines vokalen „Blendings“.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Jazz/Rock/Pop Gesang (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Künstlerische Probenarbeit Korrepetition (0,25 SWS; wöchentlich 15 Min.) über ein Semester
- Gruppenunterricht Ensemble (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Jazz/Rock/Pop-Theorie (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Übung Physioprophyllaxe (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über ein Semester

- Gruppenunterricht Instrumentalpraktische Kurse (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestehen der Aufnahmeprüfung für das Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerischen Präsentation (10 Min.) in Jazz/Rock/Pop Gesang
- einem Test (45 Min.) zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls

Prüfungsvorleistung ist bei Wahl des Gruppenunterricht IK Band/Perkussion die regelmäßige Mitwirkung entsprechend § 4 der Ergänzungsordnung zur Modulprüfungsordnung Lehramt Grundschule der TU Dresden in der jeweils geltenden Fassung.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen. Es vermittelt die Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Künstlerische Praxis 2 – Gesang Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 210 Stunden

Credits: 7

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Die Prüfung gilt als „bestanden“, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerische Praxis 2 – Gesang Jazz/Rock/Pop (Grundschule)

Modulcode: KP 2 h GS

Modulverantwortung: Professur für Gesang Jazz/Rock/Pop

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vertieft Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche die Studierenden im Modul „Künstlerische Praxis 1“ erworben haben.

Die Studierenden erweitern in ihrem künstlerischen Schwerpunkt ihr Repertoire, technische Übungen werden fortgeführt. Sie lernen weiterführende Konzepte zu Improvisation und Harmonisation kennen. In der Ensemblearbeit widmen sie sich speziellen Themen der Probenarbeit, wie beispielsweise Satzqualität, Dynamik, Intonation, Timing. Darüber hinaus erlangen Sie Fertigkeiten im Umgang mit dem – im weiteren Sinne – klassischen Repertoire.

Im Nebenfach Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel erweitern die Studierenden ihre spieltechnische Fähigkeiten und üben sich in vielfältigen interpretatorischen Ansätzen für Werke unterschiedlichen Charakters und verschiedener Epochen. Im Instrumentalpraktischen Kurs wählen die Studierenden zwischen den Fächern Gitarre, Band und Percussion. Die Studierenden nutzen diese, um sich in der Breite zu qualifizieren oder individuelle Schwerpunkte zu setzen. Im gewählten Instrumentalpraktischen Kurs vertiefen die Studierenden ihre instrumentalen Fähigkeiten und erwerben Methoden zur Weitergabe instrumentaler Spieltechniken und zur Anleitung von Gruppenmusizierprozessen.

Die Studierenden können Musik spezifischen Anforderungen gemäß bearbeiten sowie vokal und instrumental darstellen. Sie sind in der Lage, Stimme und Klavier zur Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen einzusetzen, wenden diese Kenntnisse im Hinblick auf die Anforderungen der Schulpraxis sachgerecht an und erlangen Souveränität in der öffentlichen Präsentation. In ihrem künstlerischen Schwerpunkt können sie diese Fähigkeiten in unterschiedlichen Stilistiken situativ angemessen einzusetzen und können diese im Duo sowie in kleinen oder größeren Ensembles musizieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Jazz/Rock/Pop Gesang (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Künstlerische Probenarbeit Korrepetition (0,25 SWS; wöchentlich 15 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Ensemble (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Instrumentalpraktische Kurse (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.)

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Künstlerische Praxis 1 – Gesang Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerischen Präsentation (15 Min.) im Fach Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel (nur für Studierende, die im darauffolgenden Modul „KP3 GS“ im Fach Schulpraktisches Musizieren Gitarre als Instrument anwählen.)
 - einer künstlerische Präsentation (10 Min.) in Gitarre/Perkussionsinstrument oder einer Lehrprobenprüfung (30 Min.) im Rahmen der Band oder der Perkussionsgruppe in einem Instrumentalpraktischen Kurs. Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 25-minütige Lehrprobe, eine 5-minütige Reflexion und ein schriftliches Konzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfenden zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist. Die Lehrprobe wird mit den Studierenden des Gruppenunterrichts durchgeführt.
- Prüfungsvorleistung ist eine regelmäßige Anwesenheit entsprechend in den Gruppenunterrichten IK Band/Perkussion entsprechend § 4 der Ergänzungsordnung zur Modulprüfungsordnung Lehramt Grundschule der TU Dresden in der jeweils geltenden Fassung.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen. Es vermittelt die Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Künstlerische Praxis 3 – Gesang Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 210 Stunden

Credits: 7

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Benotung der einzelnen Prüfungsleistungen. Wegen der zentralen Bedeutung der Inhalte ist eine Note von mindestens „ausreichend“ in den einzelnen Prüfungsleistungen Voraussetzung für das Bestehen der Modulprüfung.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerische Praxis 3 – Gesang Jazz/Rock/Pop (Grundschule)

Modulcode: KP 3 h GS

Modulverantwortung: Professur für Gesang Jazz/Rock/Pop

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vertieft die Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche die Studierenden in den Vorgängermodulen erworben haben.

In ihrem künstlerischen Schwerpunkt eignen sich die Studierenden ein breites und stilistisch vielfältiges Repertoire an und vertiefen dieses sowohl solistisch als auch nach Möglichkeit im Ensemble. Im Bereich des schulpraktischen Musizierens wählen die Studierenden zwischen den Instrumenten Gitarre und Klavier und lernen unterschiedlichen Möglichkeiten der berufsbezogenen Verwendung des Instruments kennen bzw. erweitern diese. Wie im Vorgängermodul "Künstlerische Praxis 2" besteht im Instrumentalpraktischen Kurs die Wahlmöglichkeit zwischen Gitarre, Band und Percussion. Die Studierenden nutzen diese, um sich in der Breite zu qualifizieren oder individuelle Schwerpunkte zu setzen. Im gewählten Instrumentalpraktischen Kurs vertiefen die Studierenden ihre instrumentalen Fähigkeiten und erwerben Methoden zur Weitergabe instrumentaler Spieltechniken und zur Anleitung von Gruppenmusizierprozessen.

Zum Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Sicherheit in der Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen unter Einsatz von Stimme und Instrument und können diese reflektiert mit Blick auf pädagogische Situationen anwenden. In ihrem künstlerischen Schwerpunkt verfügen die Studierenden über ein breites und stilistisch vielfältiges Repertoire.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Jazz/Rock/Pop Gesang (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Künstlerische Probenarbeit Korrepetition (0,25 SWS; wöchentlich 15 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Ensemble (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Musizieren – wahlweise mit dem Instrumenten Klavier oder Gitarre (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester.
- Gruppenunterricht Instrumentalpraktische Kurse (1 SWS; wöchentlich 60 Minuten) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandenes Modul „Künstlerische Praxis 1 – Gesang Jazz/Rock/Pop“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Künstlerische Praxis 2 – Gesang Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerischen Präsentation (10 Min.) in Gitarre/Perkussionsinstrument oder eine Lehrprobenprüfung (30 Min.) im Rahmen der Band oder der Perkussionsgruppe im Instrumentalpraktischen Kurs. Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 25-minütige Lehrprobe, eine 5-minütige Reflexion und ein schriftliches Konzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfenden zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist. Die Lehrprobe wird i. d. R. mit den Studierenden des Ensembles durchgeführt.

Prüfungsvorleistung ist eine regelmäßige Anwesenheit entsprechend in den Gruppenunterrichten IK Band/Perkussion entsprechend § 4 der Ergänzungsordnung zur Modulprüfungsordnung Lehramt Grundschule der TU Dresden in der jeweils geltenden Fassung.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen. Es vermittelt die Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Künstlerisches Abschlussmodul – Gesang Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand: 210 Stunden

Credits: 7

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation bzw. der Lehrprobe.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerisches Abschlussmodul – Gesang Jazz/Rock/Pop (Grundschule)

Modulcode: KAM h GS

Modulverantwortung: Professur für Gesang Jazz/Rock/Pop

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten und zielt auf die Entwicklung einer eigenständigen künstlerischen Persönlichkeit der Studierenden.

In diesem Modul verfeinern die Studierenden ihr technisches, stilistisches und musikalisches Vermögen und erweitern ihr Repertoire, das nunmehr ein breites Spektrum musikalischer Stilikategorien im Bereich Jazz/Rock/Pop umfasst. Sie agieren als Solistinnen/Solisten und Sidemen in unterschiedlichen Ensemblesituationen und vertiefen ihre Fähigkeiten in Improvisation und Arrangement. Sie lernen, Solotranskriptionen anzufertigen sowie zu interpretieren und in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und angemessene rhythmische Gestaltung differenziert zu musizieren. Die Entscheidung über die stilistische Ausrichtung des Abschlussprogramms, improvisierte und/oder selbst arrangierte Anteile, Besetzung und Größe des/der Ensembles, die Verwendung von akustischen, verstärkten, elektronischen oder gemischten Setups liegt bei den Studierenden, soll aber in enger Abstimmung mit den Lehrenden so getroffen werden, dass die individuelle sängerische Qualität der Studierenden deutlich und im Rahmen des/der Ensembles auch klar hörbar wird. Im Bereich des Schulpraktischen Musizieren erweitern die Studierenden ihre künstlerischen Fähigkeiten auf dem im Vorgängermodul angewählten Instrument, erarbeiten verschiedene Konzepte zur Improvisation und üben sich im Begleiten von Liedern unterschiedlichster Genres sowie im Prima-Vista-Spiel.

Die Studierenden verfügen zum Abschluss des Moduls über die Kompetenz, das Klavier oder die Gitarre dem Alter der Zielgruppe angemessenen und stilistisch stimmig mit Blick auf schulische Handlungsfelder einzusetzen. In ihrem künstlerischen Schwerpunkt sind die Studierenden in der Lage, ein Programm in Hinblick auf Zusammenstellung des Programms, Sound, Groove, stilistischer Genauigkeit und performativer Präsenz überzeugend zu präsentieren inklusive eines selbst transkribierten Solos oder anderen, komplexeren Parts eines bestehenden Stücks.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Jazz/Rock/Pop Gesang (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über ein Semester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Musizieren mit dem im Vorgängermodul angewählten Instrument (Klavier oder Gitarre) (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandenes Modul „Künstlerische Praxis 2 – Gesang Jazz/Rock/Pop“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Künstlerische Praxis 3 – Gesang Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerischen Präsentation (20 Min.) in Jazz/Rock/Pop Gesang

• einer künstlerischen Präsentation (10 Min.) im Fach Schulpraktisches Musizieren Gitarre oder bei Fortführung des schulpraktischen Klavierspiels aus dem Modul KP 3 GS aus einer künstlerischen Präsentation (25 Min.) im Fach Schulpraktisches Musizieren Klavier

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen.

Empfohlenes Fachsemester: 7.

Arbeitsaufwand: 120 Stunden

Credits: 4

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Benotung der einzelnen Prüfungsleistungen. Wegen der zentralen Bedeutung der Inhalte ist eine Note von mindestens „ausreichend“ in den einzelnen Prüfungsleistungen Voraussetzung für das Bestehen der Modulprüfung.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von einem Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerische Praxis 1 – Komposition/Musiktheorie (Grundschule)

Modulcode: KP 1 i GS

Modulverantwortung: Studiendekan/Studiendekanin Komposition/Musiktheorie

Inhalte und Qualifikationsziele

Dieses erste Modul einer Folge von Modulen zur Künstlerischen Praxis knüpft an die vorhandenen kompositorisch musiktheoretischen Voraussetzungen der Studierenden an, baut diese systematisch aus und schafft so eine solide Basis für das weitere Studium. Im künstlerischen Schwerpunkt werden kleinere eigene Kompositionen erstellt mit dem Ziel, eine eigene Musiksprache zu finden. In Musiktheorie werden ansetzend am individuellen Leistungsstand und musikgeschichtlich orientiert Kompositionen und Kompositionsgeschichte von den Anfängen bis ca. 1730 behandelt, analysiert und durch eigene Stilstudien vertieft. Ihnen wird ein grundlegendes Wissen in Fragen der Instrumentation vermittelt.

Im Nebenfach Gesang erwerben die Studierenden gesangstechnische Grundlagen und lernen Techniken und Methoden einer gesunden und natürlichen Stimmbehandlung kennen. Im Nebenfach Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel erlernen sie spieltechnische Grundlagen und üben sich in vielfältigen interpretatorischen Ansätzen für Werke unterschiedlichen Charakters und verschiedener Epochen. Die Übung Physioprophyllaxe vermittelt grundlegende Fertigkeiten verschiedener körperorientierter Ansätze, die ihre künstlerische Praxis unterstützen.

Die Studierenden verfügen zum Abschluss des Moduls über spiel- und gesangstechnische Grundlagen und beherrschen grundlegende Fertigkeiten zur Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen unter Einsatz der Stimme und des Klaviers. Sie durch Analysen und selbst gefertigte Studien verschiedene Stilrichtungen und Kompositionstechniken zeitgenössischer Musik erkennen, beschreiben und in Rahmen von eigenen Kompositionen anwenden und verfügen über grundlegendes Wissen in Fragen der Instrumentation.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Komposition (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Musiktheorie (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester (Der Gruppenunterricht in Musiktheorie in den Modulen „Theorie und Historie 1-3“ entfällt in der Regel für Studierende mit dem Schwerpunktfach Komposition/Musiktheorie. Für diese Studierenden gelten umfangreichere Prüfungsanforderungen im Bereich Musikwissenschaft.)
- Einzelunterricht Gesang (0,75 SWS; wöchentlich 45 Minuten) über zwei Semester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel (0,75 SWS; wöchentlich 45 Minuten) über zwei Semester
- Übung Physioprophyllaxe (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestehen der Aufnahmeprüfung für das Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

• einem Portfolio entsprechend eines Arbeitsumfangs von 150 Stunden, das 3-5 musiktheoretische und 2-5 kompositorische Arbeiten umfasst, die im Laufe des Moduls erstellt wurden. Die musiktheoretischen Arbeiten umfassen dabei insgesamt etwa 3-8 Seiten/Notenblätter in A4 Format; der Seitenumfang der Komposition ist abhängig von der künstlerischen Ausgestaltung der Kompositionen. Prüfungsvorleistung ist eine künstlerische Präsentation Gesang (5 Min.; a cappella-Vortrag eines selbstgewählten Volksliedes). In der Regel erfolgt dieser Vortrag mit einer szenischen Interaktion in der Gruppe.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Künstlerische Praxis 2 – Komposition/ Musiktheorie“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 210 Stunden

Credits: 7

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerische Praxis 2 – Komposition/Musiktheorie (Grundschule)

Modulcode: KP 2 i GS

Modulverantwortung: Studiendekan/Studiendekanin Komposition/Musiktheorie

Inhalte und Qualifikationsziele

Aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen Fähigkeiten zielt das Modul auf eine weitere Vertiefung der kompositorisch-musiktheoretischen Fähigkeiten. Die Studierenden analysieren und erstellen Kompositionen für Soloinstrumente, Stimmen und/oder kleinere Ensembles. Sie vertiefen ihre Kenntnisse in Fragen der Instrumentierung und lernen wesentliche Spezifika, Stärken und Problembereiche von Stimmen, Tasten-, Perkussions-, Streich- und Blasinstrumenten kennen. In Musiktheorie werden Kompositionen und Kompositionsgeschichte von etwa 1730 bis 1900 behandelt, analysiert und durch eigene Stilstudien vertieft. Im Nebenfach Gesang wird die Gesangstechnik der Studierenden im Sinne einer gesunden Stimmführung und der Fähigkeit zu interpretatorischer Vielfalt weiterentwickelt. Im Nebenfach Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel erweitern die Studierenden ihre spieltechnische Fähigkeiten und üben sich in vielfältigen interpretatorischen Ansätzen für Werke unterschiedlichen Charakters und verschiedener Epochen. Die Studierenden können Musik spezifischen Anforderungen gemäß bearbeiten sowie vokal und instrumental darstellen. Sie sind in der Lage, Stimme und Klavier zur Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen einzusetzen, wenden diese Kenntnisse im Hinblick auf die Anforderungen der Schulpraxis sachgerecht an und erlangen Souveränität in der öffentlichen Präsentation. Die Studierenden können eigene kompositorische Arbeiten erstellen und haben das Profil ihrer eigenen Musiksprache geschärft. Sie sind in der Lage, ihr satztechnisches und theoretisches Verständnis der klassisch-romantischen Sprache, Formgebung und Syntax in musiktheoretischen Arbeiten (insb. Stilstudien) anzuwenden.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Komposition (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Musiktheorie (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester (Der Gruppenunterricht in Musiktheorie in den Modulen „Theorie und Historie 1-3“ entfällt in der Regel für Studierende mit dem Schwerpunktfach Komposition/Musiktheorie. Für diese Studierenden gelten umfangreichere Prüfungsanforderungen im Bereich Musikwissenschaft.)
- Einzelunterricht Gesang (0,75 SWS; wöchentlich 45 Minuten) über zwei Semester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel (0,75 SWS; wöchentlich 45 Minuten) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Künstlerische Praxis 1 – Komposition/Musiktheorie“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einem Portfolio entsprechend eines Arbeitsumfangs von 150 Stunden, das 3-5 musiktheoretische und 2-5 kompositorische Arbeiten umfasst, die im Laufe des Moduls erstellt wurden. Die musiktheoretischen Arbeiten umfassen dabei insgesamt etwa 3-8 Seiten/Notenblätter in A4 Format; der Seitenumfang der Komposition ist abhängig von der künstlerischen Ausgestaltung der Kompositionen)
- einer künstlerischen Präsentation (15 Min.) im Fach Schulpraktisches Klavier- & Literaturspiel

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Künstlerische Praxis 3 – Komposition/ Musiktheorie“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 210 Stunden

Credits: 7

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung des Portfolios. Das Modul gilt als „bestanden“, wenn alle Prüfungsleistungen mit mind. ausreichend bzw. „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerische Praxis 3 – Komposition/Musiktheorie (Grundschule)

Modulcode: KP 3 i GS

Modulverantwortung: Studiendekan/Studiendekanin Komposition/Musiktheorie

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vertieft die Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche die Studierenden in den Vorgängermodulen erworben haben. Die Studierenden eignen sich ein breites und stilistisch vielfältiges kompositorisches Repertoire an. In Musiktheorie werden – musikgeschichtlich orientiert – Kompositionen und Kompositionsgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts behandelt, analysiert und durch eigene Stilstudien vertieft. Im Nebenfach Gesang wird auf den solistischen Vortrag von mehreren Werken verschiedener Epochen und Stilistik fokussiert. Im Bereich des schulpraktischen Musizierens lernen die Studierenden unterschiedlichen Möglichkeiten der berufsbezogenen Verwendung des Instruments kennen bzw. erweitern diese.

Zum Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Sicherheit in der Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen unter Einsatz von Stimme und Instrument und können diese reflektiert mit Blick auf pädagogische Situationen anwenden. Die Studierenden können eigene kompositorische Arbeiten erstellen und haben das Profil ihrer eigenen Musiksprache geschärft. Die Studierenden beherrschen die Satztechnik und Theorie der Zwölftontechnik und können modale und polymodale, serielle und postserielle Kompositionstechniken in kleineren musiktheoretischen Arbeiten anwenden.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Komposition (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Musiktheorie (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester (Der Gruppenunterricht in Musiktheorie in den Modulen „Theorie und Historie 1-3“ entfällt in der Regel für Studierende mit dem Schwerpunktfach Komposition/Musiktheorie. Für diese Studierenden gelten umfangreichere Prüfungsanforderungen im Bereich Musikwissenschaft.)
- Einzelunterricht Gesang (0,75 SWS; wöchentlich 45 Minuten) über zwei Semester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Musizieren Gitarre (0,75 SWS; wöchentlich 45 Minuten) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandenes Modul „Künstlerische Praxis 1 - Komposition/Musiktheorie“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Künstlerische Praxis 2 - Komposition/Musiktheorie“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerischen Präsentation (10 Min.) im Gesang

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen. Es vermittelt

Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Künstlerisches Abschlussmodul – Komposition/Musiktheorie“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand: 210 Stunden

Credits: 7

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation Gesang.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerisches Abschlussmodul – Komposition/Musiktheorie (Grundschule)

Modulcode: KAM i GS

Modulverantwortung: Studiendekan/Studiendekanin Komposition/Musiktheorie

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten und zielt auf die Entwicklung einer eigenständigen künstlerischen Persönlichkeit der Studierenden.

Im Bereich Komposition erarbeiten die Studierenden Kompositionen zu einem speziellen Schwerpunkt, der den persönlichen Neigungen entspricht (z. B. Ensemblesmusik, Orchestermusik, Bühnenwerke, Chorsinfonik, Elektronische Musik). In Musiktheorie können ebenfalls Schwerpunkte ausgewählt werden, die dann besonders vertiefend studiert werden. Die Studierenden fertigen umfangreiche Stilstudien und Analysen an und setzen sich mit historischen und systematischen musiktheoretischen Ansätzen auseinander. Im Bereich des Schulpraktischen Musizieren erweitern die Studierenden ihre künstlerischen Fähigkeiten auf dem im Vorgängermodul angewählten Instrument, erarbeiten verschiedene Konzepte zur Improvisation und üben sich im Begleiten von Liedern unterschiedlichster Genres sowie im Prima-Vista-Spiel.

Die Studierenden verfügen zum Abschluss des Moduls über die Kompetenz, das Klavier oder die Gitarre dem Alter der Zielgruppe angemessenen und stilistisch stimmig mit Blick auf schulische Handlungsfelder einzusetzen. Sie sind in der Lage, eigene Kompositionen mit einem hohen Grad an Autonomie zu erstellen und können über musiktheoretische Fragestellungen wissenschaftlich reflektieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Komposition (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Musiktheorie (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Musizieren Gitarre (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandenes Modul „Künstlerische Praxis 2 – Komposition/Musiktheorie“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Künstlerische Praxis 3 – Komposition/Musiktheorie“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einem Portfolio entsprechend eines Arbeitsumfangs von 150 Stunden, das 3-5 musiktheoretische und 2-5 kompositorische Arbeiten umfasst, die im Laufe des Moduls erstellt wurden. Die musiktheoretischen Arbeiten umfassen dabei insgesamt etwa 3-8 Seiten/Notenblätter in A4 Format; der Seitenumfang der Komposition ist abhängig von der künstlerischen Ausgestaltung der Kompositionen)
- mündlichen Prüfungsleistung (20 Min.). Die Studierenden geben einen kurzen analytischen Überblick über das Werk/die Werke ihres Portfolios und diskutieren u. a. die kompositionsgeschichtliche Einordnung, Stringenz und Originalität des Werks.
- einer künstlerischen Präsentation (10 Min.) im Fach Schulpraktisches Musizieren Gitarre oder bei Fortführung des schulpraktischen Klavierspiels aus dem Modul KP 3 GS aus einer künstlerischen Präsentation (25 Min.) im Fach Schulpraktisches Musizieren Klavier

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen.

Empfohlenes Fachsemester: 7.

Arbeitsaufwand: 120 Stunden

Credits: 4

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Benotung der einzelnen Prüfungsleistungen. Wegen der zentralen Bedeutung der Inhalte ist eine Note von mindestens „ausreichend“ in den einzelnen Prüfungsleistungen Voraussetzung für das Bestehen der Modulprüfung.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von einem Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerische Praxis 1 – Schulpraktisches Klavierspiel (Grundschule)

Modulcode: KP 1 k GS

Modulverantwortung: Professur für Schulpraktisches Klavierspiel

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vermittelt grundlegende Fertigkeiten zur Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen, mit dem Ziel, diese in der musikpraktischen und musikpädagogischen Arbeit zu nutzen. Dieses erste Modul einer Folge von Modulen zur Künstlerischen Praxis knüpft an den vorhandenen musikalisch-technischen Voraussetzungen der Studierenden an, baut diese systematisch aus und schafft so eine solide Basis für das weitere Studium.

Im künstlerischen Schwerpunkt werden Techniken des Übens erworben bzw. vertieft und ein grundlegendes Repertoire aufgebaut. Die Studierenden setzen sich mit grundlegenden Konzepten zur Praxis und Theorie von Improvisation und Harmonisation auseinander und lernen diese auch beim Spiel von Sheets aus dem Bereich Jazz/Rock/Pop und bei der Improvisation anzuwenden. Die Studierenden lernen Methoden und Arbeitsweisen kennen, die ihnen eine fortschreitende Erweiterung ihrer instrumentalen und musikalischen Fähigkeiten ermöglichen.

Im Nebenfach Gesang erwerben die Studierenden gesangstechnische Grundlagen und lernen Techniken und Methoden einer gesunden und natürlichen Stimmbehandlung kennen. In den Instrumentalpraktischen Kursen wählen sie aus den Bereichen Gitarre, Band und Percussion. Im Fach Gitarre beschäftigen sie sich – ausgehend vom individuellen Kompetenzgrad – mit grundlegenden Zupf- und Schlagtechniken, Bewegungsmustern sowie Melodie- und Akkordspiel. Mit dem Ziel, ein abwechslungsreiches Begleitkonzept zu entwickeln, lernen sie je nach Spielniveau auch erweiterte Akkorde, perkussive Techniken und Open Tunings auf dem Instrument kennen und nutzen. Im Fach Percussion lernen sie Spieltechniken, Solospiel und Grooves afrikanischer und lateinamerikanischer Musik sowie Methoden ihrer Vermittlung kennen. Im Fach Band erlernen die Studierenden aufbauend auf ihren individuellen Voraussetzungen grundlegende Spieltechniken auf dem Bandinstrumentarium und methodische Wege zur Leitung vor allem heterogener Ensembles populärer Musik. Die Übung Physioprophyllaxe vermittelt allen Studierenden grundlegende Fertigkeiten verschiedener körperorientierter Ansätze, die die künstlerische Praxis unterstützen.

Die Studierenden verfügen zum Abschluss des Moduls über spiel- und gesangstechnische Grundlagen, beherrschen grundlegende Fertigkeiten zur Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen unter Einsatz der Stimme und von Instrumenten und können ggf. auch Gruppen im Musizieren anleiten. Die Studierenden verfügen über musiktheoretische Kenntnisse im Bereich Jazz/Rock/Pop. Sie können selbst gesungene Lieder und Songs – auch nach kurzer Vorbereitung – adäquat begleiten und die erlernten Kompetenzen im Spiel von Sheets aus dem Bereich Jazz/Rock/Pop sowie improvisierend anwenden.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Schulpraktisches Klavierspiel (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Übung Physioprophyllaxe (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über ein Semester
- Gruppenunterricht Jazz/Rock/Pop-Theorie (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Gesang (0,75 SWS; wöchentlich 45 Minuten) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Instrumentalpraktischer Kurs (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestehen der Aufnahmeprüfung für das Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerischen Präsentation (5-10 Min.) im Fach Schulpraktisches Klavierspiel
- einem Test (45 Min.) zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls: Kleinere schriftliche Aufgaben, die mit gängigen Methoden des Studienfachs zu lösen sind.

Prüfungsvorleistung ist bei Wahl des Gruppenunterricht IK Band/Perkussion die regelmäßige Mitwirkung entsprechend § 4 der Ergänzungsordnung zur Modulprüfungsordnung Lehramt Grundschule der TU Dresden in der jeweils geltenden Fassung.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen,. Es ist entsprechend dem Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Künstlerische Praxis 2 – Schulpraktisches Klavierspiel“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 210 Stunden

Credits: 7

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Die Prüfung gilt als „bestanden“, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerische Praxis 2 – Schulpraktisches Klavierspiel (Grundschule)

Modulcode: KP 2 k GS

Modulverantwortung: Professur für Schulpraktisches Klavierspiel

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vertieft Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche die Studierenden im Modul „Künstlerische Praxis 1“ erworben haben.

Aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen und vertieften Fertigkeiten erweitert das Modul die musikalisch-technischen Kompetenzen des Studierenden beim Spiel von Liedern/Songs und eigenen Improvisationen. Diese sind jetzt nicht immer jazz- oder poporientiert, sondern umfassen auch freie und traditionelle gebundene Formen. Anregung für Improvisation können Bilder, Texte oder Tonreihen sein; vor allem aber auditiv aufzunehmende Impulse. Neben zunehmender stilistischer Breite steht insbesondere das Spielen und Begleiten von Liedern des Grundschulrepertoires sowie die Harmonisierung von traditionellen Volksliedern und das Blattspiel von Kunstliedern im Fokus. Ergänzt wird dieses durch das Spielen ausgewählter Stücke des Repertoires traditioneller Kunstmusik. Im Nebenfach Gesang wird die Gesangstechnik der Studierenden im Sinne einer gesunden Stimmführung und der Fähigkeit zu interpretatorischer Vielfalt weiterentwickelt. Für Studierende mit dem künstlerischen Schwerpunkt Schulpraktisches Klavierspiel besteht wie im Vorgängermodul "Künstlerische Praxis 1" im Instrumentalpraktischen Kurs die Wahlmöglichkeit zwischen Gitarre, Band und Percussion. Die Studierenden nutzen diese, um sich in der Breite zu qualifizieren oder individuelle Schwerpunkte zu setzen. Im gewählten Instrumentalpraktischen Kurs vertiefen die Studierenden ihre instrumentalen Fähigkeiten und erwerben Methoden zur Weitergabe instrumentaler Spieltechniken und zur Anleitung von Gruppenmusizierprozessen. Die Studierenden können Musik spezifischen Anforderungen gemäß bearbeiten sowie vokal und instrumental darstellen. Sie sind in der Lage, Stimme und/oder Instrumente zur Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen einzusetzen, wenden diese Kenntnisse im Hinblick auf die Anforderungen der Schulpraxis sachgerecht an und erlangen Souveränität in der öffentlichen Präsentation. In ihrem künstlerischen Schwerpunkt können sie Lieder und Songs in unterschiedlichen Stilistiken – auch nach kurzer Vorbereitung – adäquat begleiten, verfügen über erweiterte Kompetenzen bei der Harmonisierung und der Entwicklung von Bewegungsformen von traditionellen Volksliedern sowie über Blattspielkompetenzen von Klaviersätzen von Kunstliedern des 17.-19. Jahrhunderts. Darüber hinaus sind sie in der Lage, improvisatorische Impulse auditiv aufzunehmen und adäquat selbst dazu zu spielen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgender Lehrform:

- Einzelunterricht Schulpraktisches Klavierspiel (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Gesang (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Instrumentalpraktische Kurse (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Künstlerische Praxis 1 – Schulpraktisches Klavierspiel“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerischen Präsentation (10 Min.) im Fach Schulpraktisches Klavierspiel
- eine künstlerische Präsentation (10 Min.) in Gitarre/Perkussionsinstrument oder einer Lehrprobenprüfung (30 Min.) im Rahmen der Band oder der Perkussionsgruppe in einem Instrumentalpraktischen Kurs. Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 25-minütige Lehrprobe, eine 5-minütige Reflexion und ein schriftliches Konzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfenden zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist. Die Lehrprobe wird mit den Studierenden des Gruppenunterrichts durchgeführt.

Prüfungsvorleistung ist eine regelmäßige Anwesenheit entsprechend in den Gruppenunterrichten IK Band/Perkussion entsprechend § 4 der Ergänzungsordnung zur Modulprüfungsordnung Lehramt Grundschule der TU Dresden in der jeweils geltenden Fassung.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen,. Es ist entsprechend dem Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Künstlerische Praxis 3 – Schulpraktisches Klavierspiel“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 210 Stunden

Credits: 7

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der künstlerische Präsentation im künstlerischen Schwerpunkt. Wegen der zentralen Bedeutung der Inhalte ist eine Note von mindestens „ausreichend“ bzw. ein "bestanden" in den einzelnen Prüfungsleistungen Voraussetzung für das Bestehen der Modulprüfung.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerische Praxis 3 – Schulpraktisches Klavierspiel (Grundschule)

Modulcode: KP 3 k GS

Modulverantwortung: Professur für Schulpraktisches Klavierspiel

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vertieft die Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche die Studierenden in den Vorgängermodulen erworben haben. In ihrem künstlerischen Schwerpunkt eignen sich die Studierenden ein breites und stilistisch vielfältiges Repertoire an, das aus selbst gesungenen und selbst begleiteten Titeln besteht, aber auch instrumentale Titel beinhaltet. Sie erlernen auch auf der Gitarre die unterschiedlichen Möglichkeiten der berufsbezogenen Verwendung des Instruments kennen bzw. erweitern diese. Im Nebenfach Gesang wird auf den solistischen Vortrag von mehreren Werken verschiedener Epochen und Stilistik fokussiert. Zum Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Sicherheit in der Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen unter Einsatz von Stimme und Instrument und können diese reflektiert mit Blick auf pädagogische Situationen anwenden und ggf. Gruppenprozesse anleiten. In ihrem künstlerischen Schwerpunkt verfügen die Studierenden über ein breites und stilistisch vielfältiges Repertoire.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgender Lehrform:

- Einzelunterricht Schulpraktisches Klavierspiel (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Gesang (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Gitarrespiel (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandenes Modul „Künstlerische Praxis 1 – Schulpraktisches Klavierspiel“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Künstlerische Praxis 2 – Schulpraktisches Klavierspiel“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerischen Präsentation (10 Min.) im Gesang

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen,. Es ist entsprechend dem Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Künstlerisches Abschlussmodul – Schulpraktisches Klavierspiel“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand: 210 Stunden

Credits: 7

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation Gesang.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Künstlerisches Abschlussmodul – Schulpraktisches Klavierspiel (Grundschule)

Modulcode: KAM k GS

Modulverantwortung: Professur für Schulpraktisches Klavierspiel

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten und zielt auf die Entwicklung einer eigenständigen künstlerischen Persönlichkeit der Studierenden.

In diesem Modul erarbeiten die Studierenden ein künstlerisches Programm, das die künstlerische Ausbildung eines Schwerpunktinstruments im Rahmen dieses Studiums abschließt. Der Schwerpunkt des Programms sollte aus selbst gesungenen und selbst begleiteten Titeln bestehen, kann aber auch instrumentale Titel beinhalten. Ein besonderes Augenmerk liegt in jedem Fall auf der stilistischen Breite des Programms. Die Entscheidung über die konkrete Ausrichtung des Programms, improvisierte Anteile, Besetzung und Größe eines möglichen Ensembles sowie die Verwendung von akustischen, verstärkten, elektronischen oder gemischten Setups liegt bei den Studierenden, soll aber in enger Abstimmung mit den Lehrenden so getroffen werden, dass die individuellen musikalischen Stärken der Studierenden deutlich werden. Im Bereich des Schulpraktischen Musizieren Gitarre erweitern die Studierenden ihre künstlerischen Fähigkeiten, erarbeiten verschiedene Konzepte zur Improvisation und üben sich im Begleiten von Liedern unterschiedlichster Genres sowie im Prima-Vista-Spiel.

Die Studierenden zeigen sich in der Modulprüfung als gereifte künstlerische Persönlichkeiten, die in der Lage sind, in Bezug auf stilistische Breite, Artikulation, Phrasierung, Dynamik, und rhythmische Gestaltung differenziert zu musizieren und präsentieren dies sowohl beim vorbereiteten Programm als auch bei den kurz vorbereiteten Titeln und Improvisationen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Schulpraktisches Klavierspiel (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über ein Semester
- Einzelunterricht schulpraktisches Musizieren Gitarre (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandenes Modul „Künstlerische Praxis 2 – Schulpraktisches Klavierspiel“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Künstlerische Praxis 3 – Schulpraktisches Klavierspiel“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerischen Präsentation (20 Min.) im Fach Schulpraktisches Klavierspiel
- einer künstlerische Präsentation (10 Min.) im Fach Schulpraktisches Musizieren Gitarre

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Grundschulen. Es ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen.

Empfohlenes Fachsemester: 7.

Arbeitsaufwand: 120 Stunden

Credits: 4

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Benotung der einzelnen Prüfungsleistungen. Wegen der zentralen Bedeutung der Inhalte ist eine Note von mindestens „ausreichend“ in den einzelnen Prüfungsleistungen Voraussetzung für das Bestehen der Modulprüfung.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von einem Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -